Migros Geschäftsbericht 2024

© 2025 Migros-Genossenschafts-Bund

Inhalt

Lagebericht
Bericht der Präsidentin und des Präsidenten 3

2024 in Kürze
Zahlen & Fakten 9
Kennzahlen im Detail 14
Strategische Geschäftsfelder 16
Genossenschaftlicher Detailhandel 16
Handel 20
Migros Industrie 23
Finanzdienstleistungen 24
Reisen 26
Gesundheit 28
Services 30

Über die Migros
Gruppen-Strategie 31
Tochtergesellschaften & Beteiligungen 34
Verantwortung 43
Nachhaltigkeit 44
Migros-Engagement 45
Mitarbeitende 46
Personalkennzahlen 46
Ausbildung & Entwicklung 50
Diversity, Equity & Inclusion 51
Gesundheit & Sicherheit 53

Governance
Organisation & Struktur 55
Delegiertenversammlung 60
Verwaltung 64
Management 83
Interne Kontrollinstrumente 91
Informationspolitik 94
Revisionsstelle 95
Vergütungsbericht 97

Über diesen Bericht 100
Impressum 102

Die Migros-Gruppe erzielt erneut Rekordumsatz und sagt Merci

Ursula Nold, Präsidentin der Verwaltung MGB, und Mario Irminger, Präsident der Generaldirektion MGB

Die Migros-Gruppe erzielte 2024 einen Umsatz von CHF 32.5 Mrd. und übertraf den Rekord vom Vorjahr um 1.8 Prozent. Insgesamt verbesserte sie ihre Profitabilität und schloss mit einem Gewinn von CHF 419 Mio. ab.

Ursula Nold und Mario Irminger im Gespräch mit Lernenden und Trainees

Reporting Academy →

2025 steht das grosse 100-Jahr-Jubiläum der Migros im Fokus. Die wichtigsten Weichenstellungen der neueren Geschichte fallen ins zurückliegende Geschäftsjahr: Mit der Supermarkt AG, die am 1. Januar 2024 den Betrieb aufnahm, verbesserte die Migros das Einkaufserlebnis für die Kundinnen und Kunden punkto Frische, Regionalität und Eigenmarken. Mit der Tiefpreisoffensive begann die Migros im Berichtsjahr damit, die Preise von mehr als 1'000 Alltagsprodukten auf Discount-Niveau zu senken – bei gleichbleibend hoher Qualität.

Ebenfalls 2024 wurden die Verkäufe der Fachmärkte, der Hotelplan Group und der Mibelle Group angekündigt, die Anfang des laufenden Jahres umgesetzt wurden. Damit konzentriert sich die Migros-Gruppe auf ihre strategischen Geschäftsfelder: Detailhandel (Lebensmittel und Non-Food), Gesundheit und Finanzdienstleistungen.

2024 erzielte die Migros einen Gruppenumsatz von CHF 32.5 Mrd. Der Umsatz lag um +1.8 % über dem Vorjahresrekord.

Detailumsatz und Online-Handel
Der Detailumsatz in der Schweiz belief sich auf CHF 24.4 Mrd. (+1.4 %). Einen kräftigen Anstieg verzeichnete der Online-Handel, der mit einem Umsatz von CHF 4.5 Mrd. abschloss (+10.1 %). Erneut gehörte die Galaxus-Gruppe zu den wichtigsten Treibern. Der Umsatz von Migros Online betrug CHF 365 Mio. (+6.0 %). Damit festigte Migros Online seine Spitzenposition in der Schweiz.

24.4 Mrd.

Detailumsatz in der Schweiz (+1.4 %.)

Genossenschaftlicher Detailhandel
Das Geschäft im Genossenschaftlichen Detailhandel wurde im Berichtsjahr nochmals durch den Umsatzrückgang bei den Fachmärkten belastet. Daher nahm der Nettoumsatz der zehn regionalen Migros-Genossenschaften inklusive Tochtergesellschaften leicht ab (CHF 16.1 Mrd., –1.0 %). Der konsolidierte Umsatz, welcher auch die Umsätze aus Migros Online, Migros-Genossenschafts-Bund und weiteren Unternehmen umfasst, betrug CHF 17.0 Mrd. (–1.4 %).

Der Bereich Non Food war geprägt durch die anhaltende Verlagerung vom stationären zum Online-Handel. Mit Digitec Galaxus verfügt die Migros über den grössten Online-Marktplatz der Schweiz. Im Gegenzug hat sie sich 2024 für den Verkauf der Migros-Fachmärkte entschieden.

Die Handelsunternehmen leisteten einen wichtigen Beitrag zum Wachstum der Migros-Gruppe.

Handel
Das Wachstum der Migros-Gruppe wurde wesentlich durch die Handelsunternehmen unterstützt, allen voran im Bereich des Online-Handels. Mit einem Umsatz von CHF 2.9 Mrd. (+17.2 %) verbesserte die Galaxus-Gruppe ihren Umsatz erneut. Im Food Retail konnten Denner (+0.1 %, CHF 3.8 Mrd.) und Migrolino (+0.4 %, CHF 0.8 Mrd.) die Umsätze ebenfalls verbessern, wenn auch nur leicht – unter anderem bedingt durch starke Investitionen in tiefe Preise. Das Geschäft von Migrol war durch rückläufige Volumina und tiefere Erdölpreise belastet (–9.7 %, CHF 1.4 Mrd.). Insgesamt stieg der Umsatz im Departement Handel auf CHF 9.0 Mrd. (+3.3 %).

Hotelplan Group
Die Hotelplan Group verbesserte ihren Umsatz im Berichtsjahr auf CHF 1.8 Mrd. (+3.0 %). Im Rahmen der strategischen Fokussierung wurden alle Geschäftsbereiche der Gruppe zu Beginn des laufenden Jahres an die zwei grossen europäischen Touristikunternehmen DERTOUR Group und HomeToGo Group verkauft.

Migros Industrie
Die Betriebe der Migros Industrie steigerten ihren Umsatz auf CHF 6.1 Mrd. (+1.9 %). Angetrieben wurde das Wachstum vor allem durch die starke Nachfrage im Migros-Supermarktgeschäft sowie in weiteren Food-Retail-Formaten im Inland. Diese Entwicklung bestätigt die Fokussierung der Migros Industrie auf die Food-Retail-Formate. Im Zuge der Bereinigung der Firmenbeteiligungen wird die Mibelle im laufenden Jahr verkauft.

282 Mio.

Jahresgewinn der Migros Bank (in CHF)

Migros Bank
Die Migros Bank zeigte 2024 erneut eine starke Marktperformance: Bei den Kundenausleihungen konnte sie erstmals die 50-Milliarden-Marke übertreffen (CHF 50.6 Mrd., +1.3 %). Zudem gelang es ihr, die Kundenbasis auf rund 1.2 Mio. Kundinnen und Kunden zu steigern (+5.4 %). Ein Treiber hierfür war der Erfolg im Kartengeschäft mit dem wachsenden Cumulus-Kreditkartenportfolio.

Unter dem Strich erzielte die Migros Bank einen Jahresgewinn von CHF 282 Mio. und damit das zweitbeste Ergebnis ihrer Geschichte. Dass der Geschäftsertrag (CHF 807 Mio.) unter dem ausserordentlich starken Vorjahr lag, war dem rückläufigen Netto-Zinserfolg (CHF 599 Mio.) geschuldet. Die Migros Bank hat diesen Rückgang bewusst in Kauf genommen, indem sie die Kontoverzinsung nur teilweise an die fallenden Marktzinsen anpasste zugunsten der Kundinnen und Kunden.

Ein starkes Wachstum verzeichneten die Gesundheitsdienst-leistungen mit einem Umsatz von insgesamt CHF 1.5 Mrd.

Gesundheit
Ein starkes Wachstum verzeichneten die Gesundheitsdienstleistungen. Mit einem Umsatz von insgesamt CHF 1.5 Mrd. (Vorjahr: CHF 1.3 Mrd.) untermauerte die Migros ihre Position als führende Anbieterin in diesem Markt. Der wichtigste Treiber für die Umsatzentwicklung war die Medbase Gruppe (+26.1 %). Auch die Fitnesscenter-Kette movemi trug mit Abo-Zuwächsen zum Anstieg bei. Dagegen fielen durch den Verkauf respektive die Schliessung der Tochtergesellschaften Misenso und Bestsmile Umsatzanteile weg.

Finanzielle Performance
Das Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT) stieg im Berichtsjahr auf CHF 484 Mio. (Vorjahr: CHF 286 Mio.). Der Gruppengewinn belief sich auf CHF 419 Mio. (Vorjahr: CHF 175 Mio.). Das Unternehmensergebnis ist durch Sondereffekte infolge von Portfoliobereinigungen beeinflusst. Ein Grossteil davon entfiel auf die Veräusserung der Migros-Fachmärkte: Erste Standortschliessungen, Rückbaukosten in Logistik und IT sowie die Anwendung des Sozialplans belasteten das Ergebnis aller Genossenschaften.

Die Migros ist ein finanziell kerngesundes Unternehmen. Das Eigenkapital der Handels- und Industriegeschäfte der Migros belief sich per Ende 2024 auf CHF 17.6 Mrd. (Vorjahr: CHF 17.5 Mrd.) und entsprach 78.7 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 72.8 %).

Dank ihrer finanziellen Stärke kann die Migros in den nächsten Jahren den Ausbau ihrer Supermarkt-Infrastruktur forcieren und in tiefe Preise investieren. Darüber hinaus setzt sie ihr umfangreiches Engagement für den Werkplatz Schweiz und die Gesellschaft fort. Allein im Berichtsjahr hat sie insgesamt CHF 1.5 Mrd. investiert.

Insgesamt flossen im Berichtsjahr CHF 138 Mio. in das Migros-Kultur-prozent, den Pionierfonds und den Migros-Unter-stützungsfonds.

Gesellschaftliches Engagement
Das gesellschaftliche Engagement der Migros blieb im Berichtsjahr hoch. Insgesamt flossen CHF 138 Mio. in das Migros-Kulturprozent, den Pionierfonds und den Migros-Unterstützungsfonds. Zudem besuchten rund 50’000 Personen mit Migrationshintergrund Sprachkurse der Klubschule, damit leistete die Migros einen wichtigen Beitrag zur Integration. Im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements wird sich die Migros auch künftig für den Zusammenhalt in der Bevölkerung einsetzen.

Die Migros als Arbeitgeberin
2024 beschäftigte die Migros-Gruppe durchschnittlich 98’776 Mitarbeitende in rund 140 Unternehmen. Der Personalbestand verringerte sich um 398 Stellen gegenüber dem Vorjahr (–0.4 %). Diese Entwicklung ist vor allem auf den Stellenabbau im Zuge der Transformation und auf bereits realisierte Unternehmensverkäufe zurückzuführen. Insgesamt 3’559 Lernende in über 55 verschiedenen Berufen machten im Berichtsjahr eine Ausbildung bei der Migros.

98’776

Mitarbeitende in rund 140 Unternehmen

Trotz des schwierigen Marktumfelds und der laufenden Transformation erhöhte die Migros die Nominal- und Real-Löhne ihrer Mitarbeitenden substanziell und bekräftigte damit ihr Versprechen einer fairen Vergütung. Die Nominallöhne stiegen durchschnittlich um 2.3 % – leicht über dem Durchschnitt des Schweizer Detailhandels (+1.9 %). Daraus ergab sich gleichzeitig eine Reallohnerhöhung von rund 1.2 % bei einer Jahresteuerung 2024 von 1.1 %.

Nachhaltigkeit

Beim Verkauf von Produkten mit nachhaltigen Labeln und Marken konnte die Migros 2024 weiter zulegen: Der Umsatz im stationären Handel sowie bei Migros Online stieg auf rund CHF 5.0 Mrd. Dies entspricht einem Anteil von 26 % am Gesamtumsatz. Bei Produkten mit dem Nachhaltigkeitslabel IP-Suisse und den Bio-Labeln erzielte die Migros ein Umsatzwachstum von 1.8 %. Bei den betrieblichen Treibhausgas-Emissionen hat sich die Migros für den ambitioniertesten Absenkungspfad unter allen Schweizer Detailhändlern entschieden (–70 % zwischen 2019 und 2030). 2024 konnte sie ihre betrieblichen Emissionen um über 57 % gegenüber dem Referenzjahr 2019 senken.

Die Migros forciert den Ausbau und die Modernisierung der Supermarkt-Infrastruktur, um ihre schweizweite Präsenz zu stärken und das Einkaufserlebnis noch attraktiver zu machen.

Ausblick
Die Veräusserung von Geschäftsbereichen, die nicht mehr zu den Kernaktivitäten der Migros gehören, kommt planmässig voran. Im Laufe von 2025 dürfte dieser Prozess abgeschlossen sein. Gleichzeitig forciert die Migros den Ausbau und die Modernisierung der Supermarkt-Infrastruktur, um ihre schweizweite Präsenz zu stärken und das Einkaufserlebnis noch attraktiver zu machen. In den nächsten Jahren sollen 140 neue Filialen eröffnet und 350 bestehende modernisiert werden.

Das Geschäftsjahr 2024 hat allen Mitarbeitenden über die gesamte Migros-Gruppe viel Engagement und Veränderungsbereitschaft abverlangt. Ihnen ist es zu verdanken, dass die Herausforderungen der Transformation erfolgreich angepackt werden konnten und das Unternehmen sich auf einem nachhaltigen Erneuerungskurs befindet – ganz im Sinne des Innovationsgeistes, der seit 100 Jahren in der Migros weht.

Für ihre Unterstützung in der Transformation und ihren täglichen engagierten Einsatz sagen wir Merci. Unser Dank gilt auch den Partnerinnen und Partnern der Migros-Gruppe, mit denen wir oft schon viele Jahre vertrauensvoll zusammenarbeiten. Und ganz besonders bedanken wir uns bei unseren Kundinnen und Kunden – merci für die Wertschätzung und Treue!

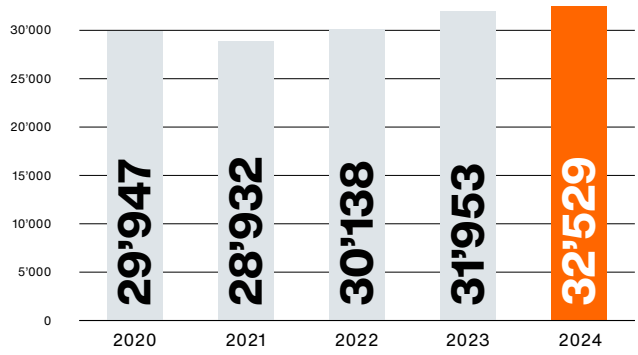
Ursula Nold
Präsidentin der
Verwaltung MGB

Mario Irminger
Präsident der
Generaldirektion MGB

Das Jahr 2024 der Migros-Gruppe in Zahlen und Fakten

Finanzen

Umsatz
in Mio. CHF

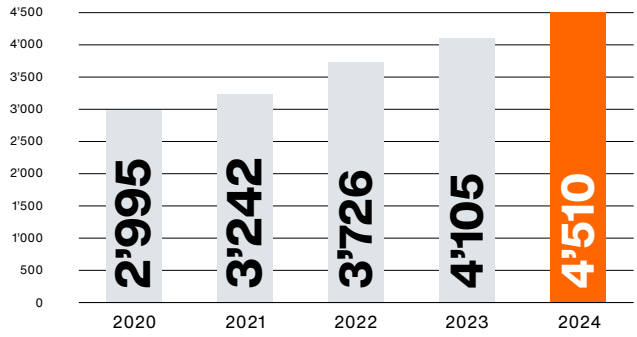


32.5 Mrd.

Der Gruppenumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 1.8 % auf CHF 32.529 Mrd.

Finanzen

Online-Umsatz
in Mio. CHF

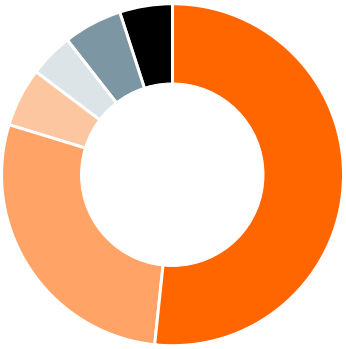


4.510 Mrd.

Der Online-Umsatz wuchs um 10.2 % auf CHF 4.510 Mrd.

Finanzen

Umsatz pro Segment
in %

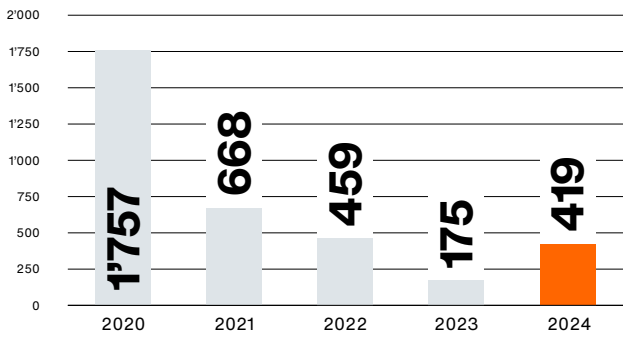


6 Segmente

Genossenschaftlicher Detailhandel: 51.9 %, Handel: 27.9 %, Migros Industrie: 5.7 %, Finanzdienstleistungen: 4.2 %, Reisen: 5.5 %, Gesundheit: 4.8 %

Finanzen

Gewinn
in Mio. CHF

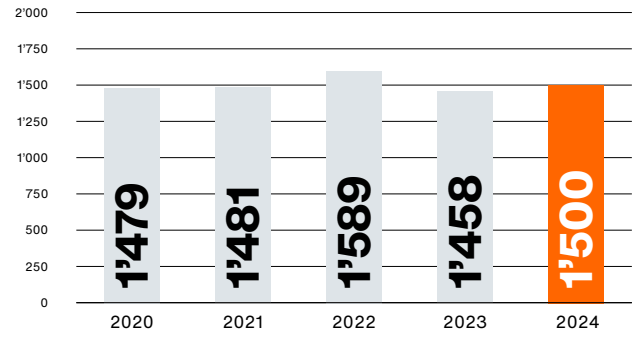


419 Mio.

Der Gewinn der Migros-Gruppe betrug 2024 CHF 419 Mio.

Finanzen

Investitionen
in Mio. CHF

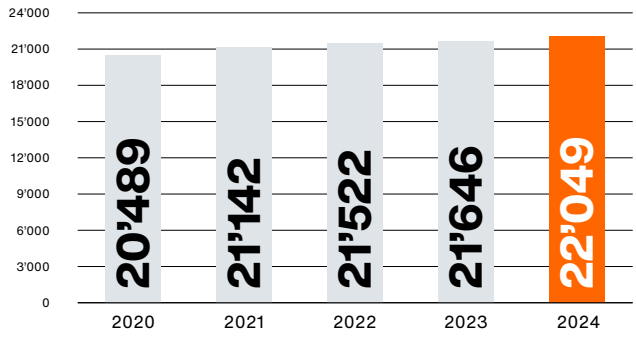


1.500 Mrd.

Die Gesamtinvestitionen der Migros-Gruppe beliefen sich 2024 auf CHF 1.500 Mrd.

Finanzen

Eigenkapital
in Mio. CHF

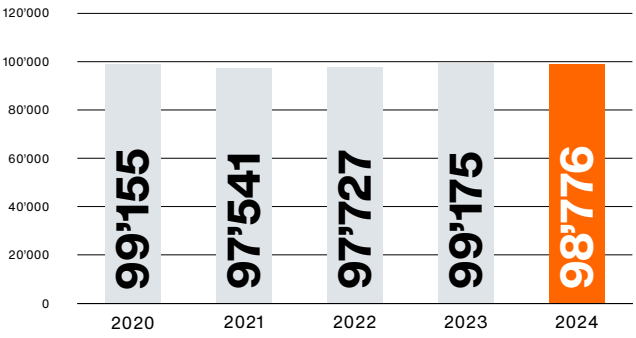


22.049 Mrd.

Das Eigenkapital der Migros-Gruppe betrug 2024 CHF 22.049 Mrd.

Mitarbeitende / Genossenschafter

Personalbestand
Anzahl Personen (Jahresdurchschnitt)



98’776

Die Migros-Gruppe beschäftigte 2024 durchschnittlich 98’776 Personen (Anzahl Mitarbeitende konsolidierte Unternehmen Schweiz und Ausland).

Mitarbeitende / Genossenschafter

Mitarbeitende nach Geschlecht
in %

58.0 %

2024 betrug der Frauenanteil der Mitarbeitenden 58.0 % (Vorjahr: 57.8 %).

Mitarbeitende / Genossenschafter

Anteil Teilzeitbeschäftigte

in %

49.0 %

Von den 86’612 Mitarbeitenden in der Schweiz arbeitete rund die Hälfte Teilzeit (Vorjahr: 49.1 %).

Mitarbeitende / Genossenschafter

Lernende

3’559

3’559 Jugendliche absolvierten 2024 ihre Grundbildung in über 55 verschiedenen Berufen in der Migros-Gruppe (Vorjahr: 3’670).

Mitarbeitende

Anzahl Genossenschafter

per 31.12.2024

2’281’485

2’281’485 Genossenschafterinnen und Genossenschafter zählte die Migros 2024 (Vorjahr: 2’320’426).

Nachhaltigkeit

Netto-Null bis 2050

–59.8%

Reduktion der betrieblichen Treibhausgasemissionen der Migros-Gruppe gegenüber Referenzjahr 2019.

Nachhaltigkeit

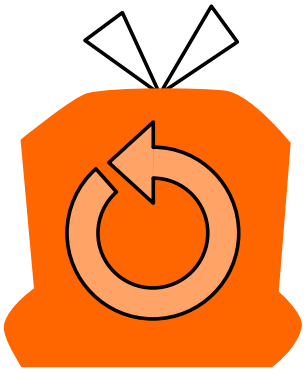
M-Check

>6’900

Über 6’900 Produkte mit M-Check-Bewertung auf der Verpackung für Transparenz bezüglich Nachhaltigkeit (Vorjahr: > 6’900).

Nachhaltigkeit

Recycling von Plastikverpackungen

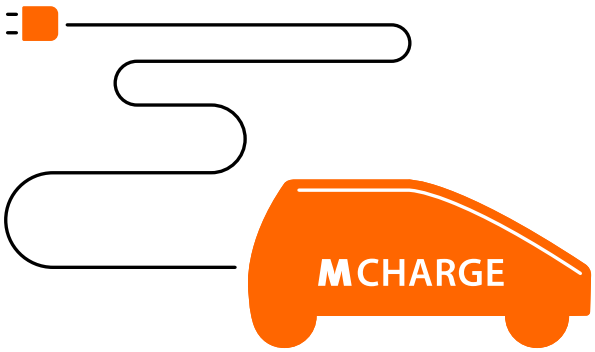


≈4’300 t

Rund 4’300 Tonnen Kunststoffe wurden 2024 aus Plastiksammelsäcken und der Sammlung von unterschiedlichen Plastikflaschen recycelt (Vorjahr: 4’000 t).

Nachhaltigkeit

E-Ladestationen



156

Anzahl Standorte von Migros-Filialen und Migrol-Standorten mit E-Ladestationen (Total 579 Ladepunkte).

Engagement

Migros-Engagement

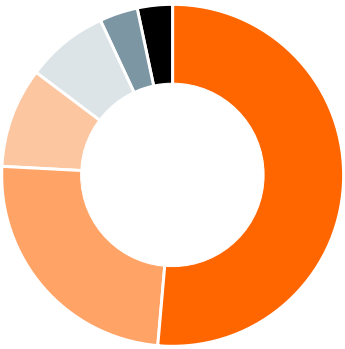
138 Mio.

CHF 138 Mio. wurden 2024 in das gesellschaftliche Engagement und in Bereiche wie das Zusammenleben und Bildung investiert.

Engagement

Migros-Kulturprozent

Ausgaben nach Bereichen 2024



121 Mio.

Das Migros-Kulturprozent investierte 2024 CHF 121 Mio. in die Bereiche Bildung (51.5 %), Kultur (24.5 %), Freizeit (9.3 %), Gesellschaft (7.9 %), Wirtschaft (3.5 %) und Verwaltung (3.3 %).

Engagement

Migros-Pionierfonds

15.6 Mio.

2024 sprach der Migros-Pionierfonds Anschubfinanzierungen in der Höhe von CHF 15.6 Mio. für Unternehmungen mit gesellschaftlicher Ausrichtung.

Engagement

Migros-Unterstützungsfonds

1 Mio.

CHF 1 Mio. pro Jahr wird seit 1979 an Projekte der Entwicklungszusammenarbeit geleistet.

Kennzahlen im Detail

Mio. CHF bzw. wie angemerkt		2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung zu Vorjahr in %
Ertrag		**29’947**	**28’932**	**30’138**	**31’953**	**32’529**	**+1.8**
davon Ertrag vor Finanzdienstleistungsertrag		29’189	28’173	29’313	30’708	31’191	+1.6
davon Detailumsatz Migros		24’379	24’744	24’678	25’693	26’091	+1.5
davon Umsatz (Ertrag) der Genossenschaften[1]		16’559	16’364	15’986	16’425	16’294	–0.8
Total M-Vertriebsstandorte	Anzahl	726	735	748	761	762	+0.1
Total M-Verkaufsfläche	m^2	1’415’437	1’437’315	1’448’891	1’441’226	1’391’294	–3.5
EBITDA (Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern und Abschreibungen)		**3’349**	**2’094**	**1’883**	**2’068**	**1’972**	**–4.6**
in % vom Ertrag	%	11.2	7.2	6.2	6.5	6.1	
davon EBITDA aus dem Handels- und Industriegeschäft		3’096	1’841	1’569	1’645	1’587	–3.5
EBIT (Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern)		**1’866**	**800**	**628**	**286**	**484**	**+69.2**
in % vom Ertrag	%	6.2	2.8	2.1	0.9	1.5	
Gewinn		**1’757**	**668**	**459**	**175**	**419**	**+139.0**
in % vom Ertrag	%	5.9	2.3	1.5	0.5	1.3	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		**2’934**	**3’353**	**–70**	**–1’630**	**1’931**	**+218.5**
in % vom Ertrag	%	9.8	11.6	–0.2	–5.1	5.9	
davon Geldfluss aus Geschäftstätigkeit des Handels- und Industriegeschäftes		1’598	1’322	1’505	372	1’490	+300.6
Investitionen		**1’479**	**1’481**	**1’589**	**1’458**	**1’500**	**+2.9**
Eigenkapital		**20’489**	**21’142**	**21’522**	**21’646**	**22’049**	**+1.9**
in % der Bilanzsumme	%	28.2	27.1	26.7	26.9	26.9	
davon Eigenkapital aus dem Handels- und Industriegeschäft		17’004	17’545	17’686	17’502	17’621	+0.7
in % der Bilanzsumme	%	71.7	71.9	72.5	72.8	78.7	
Bilanzsumme		**72’781**	**77’982**	**80’746**	**80’433**	**82’021**	**+2.0**
davon Bilanzsumme aus dem Handels- und Industriegeschäft		23’727	24’416	24’393	24’050	22’393	–6.9

Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke		**142**	**142**	**139**	**121**	**121**	**–0.3**
Mitarbeitende/ Genossenschafter							
Personalbestand (Personen Jahresdurchschnitt)	Anzahl	99’155	97’541	97’727	99’175	98’776	–0.4
Migros-Genossenschafter (Mitglieder)	Anzahl	2’268’184	2’281’761	2’307’939	2’320’426	2’281’485	–1.7

[1] Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften In- und Ausland

Genossenschaftlicher Detailhandel

Die Migros-Gruppe erzielte 2024 einen stabilen Umsatz im stationären Supermarktgeschäft. Zugleich stieg die Kundenfrequenz erneut an. Die anhaltend negative Entwicklung bei den Fachmärkten belastete den Umsatz im Detailhandel insgesamt (–1.4 %).

Die zehn regionalen Migros-Genossenschaften inklusive Tochtergesellschaften erwirtschafteten 2024 einen Nettoumsatz von CHF 16.141 Mrd. (–1.0 %). Auf das Auslandsgeschäft entfielen dabei CHF 1.381 Mrd. Der leichte Rückgang ist vor allem auf die anhaltend negative Umsatzentwicklung bei den Fachmärkten zurückzuführen, von denen sich die Migros Anfang 2025 getrennt hat. Zusammen mit den Umsätzen aus Migros Online, Migros-Genossenschafts-Bund und weiteren Unternehmen ergibt sich ein konsolidierter Umsatz von CHF 17.033 Mrd. (–1.4 %).

Das stationäre Supermarktgeschäft im Inland inkl. Spezialformate wie Voi und M-Partner entwickelte sich stabil und schloss mit einem Umsatz von CHF 12.722 Mrd. (+0.3 %) ab. Inklusive des Geschäfts von Migros Online belief sich der Umsatz auf CHF 13.087 Mrd. (+0.5 %).

Erneut höhere Kundenfrequenzen

Das Umsatzwachstum in den Supermärkten wurde im Berichtsjahr insbesondere durch die Food-Sortimente vorangetrieben. Dabei spielte die regionale Verankerung eine bedeutende Rolle. So stieg der Umsatz mit Produkten «Aus der Region. Für die Region» erneut an (+1.0 %). Gleichzeitig sorgte die Tiefpreisoffensive für einen höheren Mengenabsatz bei Früchten und Gemüse. Im Bereich Non-Food trugen die Eigenmarken mit einem Anstieg von +1.1 % zum Umsatz bei.

Die Kundenfrequenz erhöhte sich erneut, auch aufgrund der Tiefpreisstrategie. Insgesamt verzeichneten die Supermärkte einen Anstieg bei der Zahl der Einkäufe (+1.8 %). Der Trend zu häufigeren, aber kleineren Einkäufen setzte sich 2024 fort.

30 %

Anteil Umsatz mit Produkten mit nachhaltigen Labeln und Marken in den Migros-Supermärkten (inkl. Migros Online)

Soziale und ökologische Verantwortung

Der Verkauf von Produkten mit nachhaltigen Labeln und Marken erreichte 2024 wiederum das Vorjahresniveau. Insgesamt erzielten die Migros-Supermärkte (inkl. Migros Online) einen Umsatz von rund CHF 4.0 Mrd. Dies entspricht einem Anteil von 30 % am Gesamtumsatz.

Trennung von Fachmärkten

Der Bereich Non Food war durch die anhaltende Verlagerung vom stationären zum Onlinehandel geprägt. Diese Entwicklung belastete vor allem die Migros-Fachmärkte, deren Verkauf 2024 angekündigt und Anfang 2025 umgesetzt wurde.

Die Gastronomie entwickelte sich im Berichtsjahr stabil. Insgesamt belief sich der Umsatz (ohne Beteiligungen wie zum Beispiel Molino) auf CHF 555 Mio. (+0.1 %). Bei den Take-Away-Formaten führten Verlagerungen und Sortimentsanpassungen zu Umsatzrückgängen. Bei den Restaurant-Formaten kam es durch Umbauten in grösseren Betrieben zu Umsatzausfällen. Dank höheren Gästefrequenzen und einigen neuen Betrieben konnten beide Geschäftsfelder insgesamt nahezu auf Vorjahresniveau abschliessen (–0.98 %). Ein starkes Wachstum verzeichneten die Gemeinschaftsgastronomie (+8.3 %) und das Catering (+5.0 %).

+6.0 %

Umsatzsteigerung des Online-Supermarkts Migros Online

Umsatzsteigerung bei Migros Online
Der Online-Supermarkt Migros Online steigerte 2024 seinen Umsatz um +6.0 % auf CHF 365 Mio. Damit konnte Migros Online seine Spitzenposition in der Schweiz festigen.

2024 eröffnete die Migros 16 neue Standorte (sieben kleinere Migros-Supermärkte, drei Teo-Filialen, zwei Alnatura-Supermärkte, drei Outlet-Standorte und einen Fachmarkt). Neben grösseren Um- und Ausbauten kam es auch zu 17 Schliessungen. Davon waren mehrheitlich Fachmarkt-Standorte betroffen, die nach dem Verkauf nicht weiterbetrieben werden.

Die Nettoverkaufsfläche aller Supermärkte, Spezialläden und Gastrobetriebe (einschliesslich der noch verbliebenen Fachmärkte) verringerte sich dadurch um 3.59 % auf 1'391'294 m^2. Das Migros-Verkaufsstellennetz blieb mit 762 Standorten konstant (Vorjahr: 761).

Finanzzahlen Genossenschaftlicher Detailhandel

Mio. CHF	2024	2023	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften[1]	16'141	16'301	–1.0 %
MGB	5'223	5'554	–6.0 %
Migros Online SA	365	344	6.0 %
Logistik	400	407	–1.7 %
Weitere Unternehmen	8	3	153.5 %
Total Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen	**22'137**	**22'609**	**–2.1 %**
Elimination Intra-Segment	–5'104	–5'326	
Segmentumsatz (Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen)	**17'033**	**17'283**	**–1.4 %**
Andere betriebliche Erträge	550	501	9.9 %
Total Ertrag	**17'583**	**17'783**	**–1.1 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**–60**	**67**	**–188.8 %**
Segmentaktiven	10'182	10'312	
Mitarbeitende	61'878	63'314	

[1] Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften In- und Ausland

Vertriebszahlen Genossenschaftlicher Detailhandel

	Anzahl Standorte 2024	Anzahl Standorte 2023	Verkaufs-Fläche (m^2) 2024	Verkaufs-Fläche (m^2) 2023
Vertriebsstandorte Schweiz				
Migros-Standorte				
M	376	373	306’274	309’759
MM	217	216	487’715	492’873
MMM	50	50	334’643	357’919
Total	**643**	**639**	**1’128’632**	**1’160’551**
MParcs/Fachmarktcenter/Obi[1]	36	39	222’416	236’229
Spezialläden[2]	74	72	38’846	42’960
Total	**110**	**111**	**261’262**	**279’189**
Eigenständige Gastrobetriebe	9	11	1’400	1’487
Total Standorte	**762**	**761**	**1’391’294**	**1’441’226**
Vertriebslinien Schweiz				
Supermärkte				
M, MM, MMM[3]	652	639	972’452	962’474
teo[4]	7		631	
Alnatura	25	23	9’492	8’687
Supermärkte in Fachmarktcenter[5]	- (neu in M,MM,MMM)	10	- (neu in M,MM,MMM)	14’315
Outlet, Übrige Formate	37		16’530	
Total Supermärkte	**721**	**672**	**999’105**	**985’476**
Fachmärkte				
Do It + Garden[6]	34	38	83’186	90’879
Micasa[7]	37	36	69’108	69’726
SportX[8]	58	72	72’615	85’104
Melectronics[9]	0	90	0	33’307
Obi-Baumarkt/Garten[10]	10	10	82’203	82’203
Total Fachmärkte	**139**	**246**	**307’112**	**361’219**
Gastronomie				
M-Restaurants, Take Away's und weitere Gastroformate[11]	213	232	85’077	94’532
Total Gastronomie	**213**	**232**	**85’077**	**94’532**
Vertriebsstandorte Ausland				
Frankreich (Migros France)				
MMM	2	2	10’883	10’883
MM	1	1	1’638	1’638

Deutschland				
Tegut	349	345	343’690	341’676
Total Ausland	**352**	**348**	**356’211**	**354’197**
Grosshandel Genossenschaften und Diverse				
Migros Partner	54	46		
VOI	76	71		
Freizeit und Stiftungen				
Aquaparks	2	2		
Sportparks[12]	0	2		
Golfparks	6	6		
Stiftungen «Park im Grünen» und Monte Generoso	5	5		

1 Standort kann SMVM Filialen beinhalten
2 Outlets, Alnatura Bio-Supermärkte, teo, BikeWorld usw.
3 inklusive Supermärkte in Fachmarktcentern; exklusiv Verkaufsfläche, welche als Kompetenzfläche für Fachmarkt benützt wird (3399m^2)
4 teo's wurden bis 2023 teilweise in der Kategorie M, MM, MMM aufgelistet (in der Fläche berücksichtigt, in der Anzahl wurden sie ausgeklammert)
5 Supermärkte in Fachmarktcentern wurde bis 2023 als Übrige Supermärkte geführt
6 32 Kostenstellen, 2 Kompetenzflächen (933 m^2, exklusiv Kompetenzfläche von anderen Formaten (2701 m^2)
7 30 Kostenstellen, 7 Kompetenzflächen (3198 m^2), exklusiv Kompetenzfläche von anderen Formaten (933 m^2)
8 55 Kostenstellen, 3 Kompetenzflächen (3399 m^2), exklusiv Kompetenzfläche von anderen Formaten (497 m^2)
9 veräussert
10 Korrektur der Anzahl Filialen für 2023 von 11 auf 10. Dies hat keinen Einfluss auf die Fläche, da der Standort im Jahr 2023 ohne Fläche ausgewiesen wurde
11 Kaimug, Hitzberger, Coffee&Time; Korrekte Zahlen für 2023 sind: 222 Standorte, 88403 m^2
12 wurden verpachtet

Handel

Das Departement Handel entwickelt für die Migros die strategischen Bereiche Convenience, Discount und Non Food Retail. Digitec Galaxus als führender Online-Anbieter konnte 2024 seine Marktanteile im rückläufigen Markt deutlich ausbauen.

108 Mio.

Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT) in CHF

In einem herausfordernden Non-Food-Markt mit insgesamt rückläufigem Marktvolumen konnten alle E-Commerce-Plattformen Marktanteile gewinnen. Dank einer starken Entwicklung in den Formaten Digitec, Galaxus und Ex Libris konnte das Departement Handel den Umsatz erneut steigern. Im Food-Retail stiegen die Umsätze nur leicht, auch aufgrund starker Investitionen in Preisreduktionen für die Kundinnen und Kunden.

Das Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT) lag mit CHF 108 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres (CHF 109 Mio).

17.6 %

Steigerung des Plattformumsatzes der Digitec Galaxus Gruppe

Strategischer Pfeiler der Gruppe
Mit dem Handelsportfolio besetzt die Migros führende Marktpositionen in den strategisch wichtigen Bereichen Convenience und Discount sowie im schnell wachsenden Online-Bereich. Damit leistet das Handelsportfolio einen wichtigen Beitrag zum profitablen Wachstum der Migros-Gruppe.

Digitec Galaxus steigerte 2024 den Plattformumsatz (inkl. internationalem Geschäft) um 17.6 % auf CHF 3.228 Mrd. Das Unternehmen wuchs in der Schweiz und international schneller als die Konkurrenz und gewann sowohl im Online- als auch im Gesamtmarkt Marktanteile. Galaxus International steigerte den Umsatz um 22.8 %. Im Berichtsjahr wurde zudem die Wachstumsstrategie von Digitec Galaxus in der Schweiz und international verabschiedet.

Ex Libris, der grösste Online-Buchhändler der Schweiz, konnte im rückläufigen Deutschschweizer Buchmarkt Marktanteile gewinnen. Der Umsatz belief sich auf CHF 121 Mio. und lag damit über Vorjahr (+3.1 %).

>156

Standorte mit M-Charge Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Starke Marktposition
Denner konnte im Discount-Markt seine Führungsposition beibehalten und erzielte einen Umsatz von CHF 3.839 Mrd. (+0.1 %). Als diskontierender Nahversorger mit einem dichten Filialnetz profitierte Denner von einem Ausbau der Frische-Sortimente und überzeugte mit Preisinvestitionen sowie dem Roll-out des neuen Ladenkonzepts auf insgesamt rund 160 Standorte. Das Filialnetz wurde um sechs auf 870 Standorte ausgebaut und damit die Nähe zu den Kundinnen und Kunden weiter gestärkt.

Migrolino erzielte einen Umsatz von CHF 787 Mio. Das nur leichte Wachstum um 0.4 % gegenüber Vorjahr resultiert aus dem Verlust eines gewichtigen Grosshandelskunden und Investitionen in die Preise. Der Shop-Umsatz konnte dank organischem Wachstum deutlich zulegen. Die Anzahl Shops der migrolino AG inklusive der Formate migrolino, mio und gooods wuchs auf 375 (Vorjahr: 371).

Migrol verzeichnete aufgrund der rückläufigen Nachfrage im Markt und der gefallenen Rohstoffpreise ein deutliches Umsatzminus von 9.7 % und setzte CHF 1.377 Mrd. um. Gleichzeitig baute Migrol das Netzwerk von M-Charge Ladestationen für Elektrofahrzeuge markant aus. Per Ende 2024 bot Migrol an über 156 Standorten die Möglichkeit, Elektrofahrzeuge aufzuladen (Vorjahr: 97); davon befanden sich 118 bei Migros-Filialen.

Finanzzahlen Handel

Mio. CHF	2024	2023	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Denner AG	3’839	3’834	0.1 %
Digitec Galaxus	2’889	2’464	17.2 %
Migrol AG	1’377	1’525	–9.7 %
migrolino AG	787	784	0.4 %
Ex Libris AG	121	117	3.1 %
Weitere Unternehmen	5	5	2.2 %
Total Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen	**9’018**	**8’729**	**3.3 %**
Elimination Intra-Segment	–14	–13	
Segmentumsatz (Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen)	**9’004**	**8’716**	**3.3 %**
Andere betriebliche Erträge	91	111	–18.3 %
Total Ertrag	**9’094**	**8’826**	**3.0 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**108**	**109**	**–0.7 %**
Segmentaktiven	1’415	1’345	
Mitarbeitende	10’070	9’473	

Vertriebsnetzzahlen Handel

	Anzahl Standorte 2024	Anzahl Standorte 2023
Denner	**870**	**864**
Digitec Galaxus	**15**	**15**
MIGROL		
Tankstellen und Carwashanlagen	311	309
Migrol-Shops	40	42
M-Charge Standorte bei Tankstellen	38	30
M-Charge Standorte bei Migros-Filialen	118	67
migrolino[1]	**375**	**371**
Ex Libris	**16**	**15**

[1] Diese Standorte sind aufgeteilt in Standalone-migrolinos, Migrol-migrolinos, Shell-migrolinos, Socar-migrolinos und Picadilly-migrolinos.

Migros Industrie

Die Migros Industrie erzielte 2024 einen Umsatz von CHF 6.117 Mrd. (+1.9 %). Der wichtigste Wachstumstreiber war die robuste Nachfrage im Migros Supermarkt und bei Denner.

Trotz erheblicher Veränderungen im Rahmen der Transformation des Kerngeschäfts konnte die Migros Industrie 2024 den Gesamtumsatz um 1.9 % auf CHF 6.117 Mrd. steigern. Zu den wichtigsten Wachstumstreibern gehörte die erhöhte Nachfrage im Inlandgeschäft bei den Food-Retail-Formaten.

+2.3 %

Umsatzwachstum beim Inlandgeschäft

Starkes Inlandgeschäft
Die Migros Industrie richtet sich auf die Strategie der Migros-Gruppe aus. Sie setzt einen klaren Fokus auf das Kerngeschäft, die Eigenmarken und die Stärkung der Food-Retail-Formate.

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Anpassungen vorgenommen, um die Migros Industrie als integrierte Produzentin zu positionieren. Dazu gehörten die Straffung der zentralen Stabsorganisation, die Steigerung der Profitabilität des Exportgeschäfts und die Konsolidierung einzelner Produktionsstandorte. Zudem wurde der Verkauf der Mibelle Group vorbereitet. Diese Massnahmen trugen zur Erhöhung der Profitabilität bei und verbesserten gleichzeitig das Preis-Leistungs-Verhältnis für die Konsumentinnen und Konsumenten.

305 Mio.

Investitionen der Migros Industrie insbesondere in den Werkplatz Schweiz (in CHF)

Investitionen in den Werkplatz Schweiz
Die Migros Industrie investierte im Berichtsjahr insgesamt CHF 305 Mio. insbesondere in die Weiterentwicklung des Werkplatzes Schweiz. Der Schwerpunkt lag weiterhin auf der Automatisierung und Digitalisierung der Prozesse, um die Effizienz und Produktivität zu steigern. Zudem wurden erhebliche Mittel in nachhaltige Projekte investiert, um den CO_2-Fussabdruck kontinuierlich zu reduzieren und die Ressourceneffizienz zu verbessern.

2024 beschäftigte die Migros Industrie im Durchschnitt 12’953 Mitarbeitende. Als engagierte Ausbildnerin bildete sie insgesamt 464 Lernende in über 30 verschiedenen Berufen aus.

Finanzzahlen Migros Industrie

Mio. CHF	2024	2023	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	6’117	6’004	1.9 %
Andere betriebliche Erträge	125	96	29.6 %
Total Ertrag	**6’242**	**6’101**	**2.3 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**155**	**–175**	**188.8 %**
Segmentaktiven	2’347	2’248	
Mitarbeitende	12’953	13’225	

Finanzdienstleistungen

Mit einem Gewinn von CHF 282 Mio. erzielte die Migros Bank 2024 das zweitbeste Ergebnis ihrer Geschichte. Die Kundeneinlagen konnten auf CHF 46 Mrd. gesteigert werden.

Nach 2023 baute die Migros Bank 2024 ihre Kerngeschäfte erneut erfolgreich aus. So überschritten im Berichtsjahr die Kundenausleihungen erstmals die 50-Milliarden-Grenze (+1.3 % auf CHF 50.6 Mrd.).

1’180’000

Gesamtkundenbestand

Grosses Kundenvertrauen
Auch die Kundeneinlagen (inklusive Kassenobligationen) erhöhten sich, und zwar um 2.3 % auf CHF 45.7 Mrd. Die Zunahme widerspiegelt das Kundenvertrauen in die finanzielle Solidität der Migros Bank. Mit einer Gesamtkapitalquote von über 20 % zählte die Migros Bank im Berichtsjahr wiederum zu den eigenmittelstärksten Schweizer Retailbanken.

Zum Wachstum trugen ausserdem die vorteilhaften Zinskonditionen der Kundeneinlagen bei. Die Migros Bank folgte den Leitzinssenkungen 2024 bei den Kontoverzinsungen nur teilweise.

50.6 Mrd.

Kundenausleihungen in CHF

Positive Entwicklung im Kommissionsgeschäft
Der Entscheid, bei der Kontoverzinsung den fallenden Marktzinsen nicht gänzlich zu folgen, war mitentscheidend für die Abnahme des Netto-Zinserfolgs um 6.6 % auf CHF 599 Mio. Negativ wirkten sich zudem die von der Schweizerischen Nationalbank (SNB) erhöhte Mindestreservehaltung sowie der Wegfall von deren Verzinsung aus.

Umgekehrt stieg der Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft um 15.1 % auf CHF 125 Mio. Die Zunahme war zum einen auf den Anlagebereich zurückzuführen, wo sich das Volumen der Kundendepotwerte um 7.2 % auf CHF 16.9 Mrd. erhöhte. Erfreulich entwickelte sich zum andern das Kartengeschäft mit dem wachsenden Cumulus-Kreditkartenportfolio.

Der Gesamtkundenbestand der Migros Bank erhöhte sich 2024 auf rund 1.2 Mio. (+5.4 %).

Beitrag an gesellschaftliches Engagement
Der Geschäftsaufwand erhöhte sich 2024 auf CHF 425 Mio. (+3.0 %). Nach Abschreibungen und Rückstellungen bezifferte sich der Geschäftserfolg auf CHF 341 Mio. (–11.0 %), und nach Steuern resultierte schliesslich ein Gewinn von CHF 282 Mio. (–10.0 %). Damit erzielte die Migros Bank das zweitbeste Ergebnis ihrer Geschichte.

Der Gewinn versteht sich nach Abzug eines Beitrags in der Höhe von rund CHF 6 Mio. an den ↗ Migros-Pionierfonds. Damit ermöglicht die Migros Bank Pionierprojekte etwa in den Bereichen klimaneutrale Gesellschaft und Digitalisierung. Gemeinsam mit weiteren Tochtergesellschaften der Migros-Gruppe unterstützt sie den Pionierfonds jährlich mit namhaften Beträgen.

Strategisch gut aufgestellt
Die Rahmenbedingungen bleiben im laufenden Jahr herausfordernd. Dies betrifft insbesondere die konjunkturellen Risiken für die exportorientierte Schweiz und daraus folgende geldpolitische Implikationen. Die Migros Bank verfolgt aufmerksam die wirtschaftliche Entwicklung sowie deren Auswirkungen auf Konsumenten und Unternehmen. Mit ihrer starken Eigenmittelausstattung und der breiten Kundenbasis in der ganzen Schweiz ist die Migros Bank strategisch und finanziell gut aufgestellt, um ihrer Kundschaft weiterhin Verlässlichkeit und Stabilität zu gewährleisten.

↗ migrosbank.ch

Finanzzahlen Finanzdienstleistungen

Mio. CHF	2024	2023	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	14	12	11.5 %
Ertrag aus Finanzdienstleistungen	1’340	1’245	7.6 %
Andere betriebliche Erträge	2	9	–77.6 %
Total Ertrag	**1’355**	**1’267**	**6.9 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**342**	**376**	**–9.0 %**
Segmentaktiven	60’745	58’650	
Mitarbeitende	1’983	1’958	

Reisen

Hotelplan Group übertraf mit einem Gesamtumsatz von CHF 1’782 Mio. erneut das Vorjahr. Trotz herausfordernden Rahmenbedingungen blieb die Gruppe auf Wachstumskurs.

Hotelplan Group hat das Geschäftsjahr 2023/2024 erfolgreich abgeschlossen. Trotz des laufenden Verkaufsprozesses und geopolitischer Unsicherheiten konnte die Unternehmensgruppe den Rekordumsatz aus dem Vorjahr erneut übertreffen. Insgesamt belief sich der Umsatz auf CHF 1’782 Mio. (+3.0 %).

Die Nachfrage nach massgeschneiderten Individualreisen ist gewachsen.

Anhaltend hohe Nachfrage
Hotelplan Suisse blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück mit einem Umsatz von CHF 225 Mio. (Vorjahr: CHF 228 Mio.). Spürbar war insbesondere die hohe Nachfrage nach massgeschneiderten Individualreisen mit den Marken travelhouse und tourisme pour tous. Reisen mit den Marken Hotelplan, Migros Ferien und vtours erfreuten sich ebenfalls grosser Beliebtheit. Das Volume Tour Operating wuchs weiter und erreichte einen Umsatz von CHF 915 Mio. (Vorjahr: CHF 858 Mio.).

Interhome Group hielt das Rekordniveau des Vorjahres und erzielte einen Umsatz von CHF 390 Mio. (Vorjahr: CHF 390 Mio.) Investitionen in digitale Lösungen sowie der Ausbau des lokalen Servicenetzwerks verbesserten das Kundenerlebnis des Ferienwohnungsvermittlers weiter.

Die britische Tochtergesellschaft Hotelplan UK schloss das Geschäftsjahr 2023/2024 mit einem Umsatz von CHF 237 Mio. (Vorjahr: CHF 239 Mio.) und damit auf dem starken Vorjahresniveau ab. Die Eröffnung neuer Büros in Brisbane und Toronto stärkte die Marktpräsenz in Australasien und Nordamerika, um der dortigen steigenden Nachfrage nach Abenteuerreisen gerecht zu werden.

Im Bereich Geschäftsreisen verzeichneten bta first travel und Finass Reisen gemeinsam einen Umsatz von CHF 16 Mio. (Vorjahr: CHF 17 Mio.).

Hotelplan Group setzte bei der Umsetzung der Nachhaltigkeits-strategie auf innovative Lösungen.

Einsatz von nachhaltigem Luftfahrttreibstoff
Die Hotelplan Group trieb im Geschäftsjahr 2023/2024 ihre umfassende Nachhaltigkeitsstrategie konsequent voran. Durch die Zusammenarbeit mit Swiss International Air Lines und einem Sustainable Aviation Fuel (SAF)-Hersteller konnte die Unternehmensgruppe den Einsatz von nachhaltigerem Luftfahrttreibstoff ausweiten.

Kundinnen und Kunden können bei Flugbuchungen neu den Einsatz von SAF als Alternative zu traditionellen Klimaschutzbeiträgen wählen. Dank einer strategischen Partnerschaft wurden ausserdem technologische Lösungen für die CO_2-Entnahme aus der Luft und andere emissionsreduzierende Innovationen gefördert. Die neue Tierschutzrichtlinie von Hotelplan Group sichert artgerechte Standards für das Wohlergehen von Tieren im Rahmen von Ferienangeboten.

Finanzzahlen Reisen

Mio. CHF	2024	2023	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1’782	1’731	3.0 %
Andere betriebliche Erträge	6	5	14.6 %
Total Ertrag	**1’788**	**1’736**	**3.0 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**23**	**27**	**–14.4 %**
Segmentaktiven	–19	–21	
Mitarbeitende	2’761	2’345	

Gesundheit

Die Migros hat 2024 ihr Engagement für eine nachhaltige, integrierte Gesundheitsversorgung weiter ausgebaut. Dabei fokussierte sie auf die Dienstleistungen der Medbase Gruppe und der movemi AG.

26.1%

Steigerung des Umsatzes der Medbase Gruppe

2024 konnte die Migros ihre Position als führende Anbieterin von Gesundheitsdienstleistungen weiter stärken. Diese verzeichneten insgesamt ein starkes Wachstum auf CHF 1.545 Mrd. (Vorjahr: CHF 1.290 Mrd..

Medbase Gruppe
In einem anspruchsvollen Marktumfeld, das geprägt war von Versorgungsengpässen, Kostendruck und Fachkräftemangel, hat die ↗ Medbase Gruppe ihre führende Stellung in der integrierten, ambulanten Gesundheitsversorgung in der Schweiz weiter ausgebaut.

Alle Geschäftsfelder der Gruppe verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein deutliches Umsatzwachstum. Der Gesamtumsatz konnte um CHF 268 Mio. (+26.1 %) auf CHF 1.298 Mrd. gesteigert werden.

188

Medbase-Standorte insgesamt

Mit der Integration der 16 Praxisstandorte von WePractice erweiterte die Medbase Gruppe ihr Angebotsportfolio mit psychotherapeutischen Dienstleistungen. Im Geschäftsfeld Pharmacy bündelte sie die Kräfte in den Regionen Aarau und Lausanne. Das Medbase-Netz umfasste im Berichtsjahr insgesamt 188 Anlaufstellen in den Bereichen Medizin, Therapie, Zahnmedizin sowie Apotheken.

Nach der Übernahme der Ärztegrossistin und Online-Apotheke Zur Rose im Vorjahr setzte Medbase 2024 auf die Integration des Bereichs und die Vernetzung mit den medizinischen, therapeutischen und pharmazeutischen Dienstleistungen. Per Anfang 2025 wurde die digitale Gesundheitsplattform iMpuls in die Medbase Gruppe integriert.

Um den Zugang zur medizinischen Versorgung für die Menschen in der ganzen Schweiz zu erleichtern und die Gesundheitsfachpersonen an den Standorten zu entlasten, startete Medbase den Aufbau einer telemedizinischen Einheit. Diese hat Anfang 2025 den Betrieb aufgenommen.

139

Fitnessanlagen insgesamt

Movemi AG
Die movemi AG, eine Tochtergesellschaft der Genossenschaft Migros Zürich, konnte ihre Marktstellung als grösste Fitnessanbieterin der Schweiz weiter stärken. Sie verzeichnete einen Rekord von über 260’000 Mitgliedern (Vorjahr: rund 240’000). Insgesamt wurden im Berichtsjahr über 18 Millionen Trainings in den Anlagen von ↗ Activ Fitness und ↗ Fitnesspark absolviert.

Per 2024 wurden die Anlagen der Migros Genossenschaft Basel in die movemi AG integriert. Mit dieser Zusammenführung konnte die Konsolidierung der verschiedenen Migros Fitnessformate, die 2022 in der ↗ movemi AG gebündelt wurden, zum Abschluss gebracht werden.

Dank dieser Integration und der zusätzlichen Eröffnung von zwei neuen Activ Fitness-Standorten erweiterte die movemi AG ihr Standortnetz im Berichtsjahr von 137 auf insgesamt 139 Anlagen.

Misenso
Die Tochtergesellschaft Misenso, Spezialistin für Hörgeräteakustik und Augenoptik, wurde 2024 an eine neue Eigentümerschaft übergeben.

Im Bereich der Zahnmedizin entschied die Migros, alle Dienstleistungen bei der Medbase-Tochter ↗ zahnarztzentrum.ch zu bündeln und die Standorte von bestsmile schrittweise zu schliessen.

Finanzzahlen Gesundheit

Mio. CHF	2024	2023	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Medbase Gruppe	1’298	1’029	26.1 %
Medbase Medical	276	251	10.0 %
Medbase Pharmacy	180	178	1.5 %
Medbase Dental	148	138	7.3 %
Medbase Wholesale & Online	722	481	50.2 %
movemi AG	219	193	13.1 %
Weitere Unternehmen	29	67	–57.3 %
Segmentumsatz (Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen)	**1’545**	**1’290**	**19.8 %**
Andere betriebliche Erträge	32	27	18.1 %
Total Ertrag	**1’577**	**1’317**	**19.8 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**–99**[1]	**–116**	**14.6 %**
Segmentaktiven	861	951	
Mitarbeitende	9’130	8’860	

[1] Das negative Ergebnis resultiert aus den abgehenden Geschäften, insbesondere bestsmile, und regulären Abschreibungen aus Akquisitionen, insbesondere Goodwill und immateriellen Anlagen.

	Anzahl Standorte 2024	Anzahl Standorte 2023
Gesundheit		
Medbase[1]	188	178
Medical[2]	87	
Pharmacy[3]	55	
Dental	42	
Wholesale & Online Services	4	
MiSENSO (Akustik & Optik)[4]	0	24
Fitness-Anlagen[5]	139	137

[1] seit 2024 detailliert ausgewiesen
[2] Medical Center, Radiologien, WePractice, Fit im Job
[3] Medbase Apotheken, Apotheken Zur Rose
[4] veräussert
[5] Fitnessparks (16), ACTIV FITNESS-Studios (123)

Services

Die Migros investiert konsequent in zukunftsgerichtete Technologielösungen. Durch IT-Konsolidierung und zukunftssichere Netzwerkinfrastruktur steigert sie die Effizienz und stärkt nachhaltig die Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit.

Um die digitale Transformation erfolgreich voranzutreiben, setzt die Migros auf den strategischen Einsatz modernster Technologien. Mit gezielten Investitionen in innovative Technologielösungen wird der genossenschaftliche Detailhandel zukunftssicher gestaltet und die Grundlage für nachhaltiges Wachstum geschaffen.

Ein zentraler Baustein der Transformation ist die Konsolidierung der IT-Landschaft.

Effizienz durch IT-Konsolidierung
Die Digitalisierung hat sich zu einem wesentlichen Treiber für alle Geschäftsbereiche der Migros-Gemeinschaft entwickelt. Um sich optimal auf die Zukunft vorzubereiten, erneuern die Unternehmen gemeinsam ihren digitalen Kern, reduzieren die historisch gewachsene Komplexität der IT-Architektur und nutzen verstärkt Synergien. Dadurch schaffen sie wichtige Grundlagen für zukünftigen Erfolg.

Ein zentraler Baustein der Transformation ist die Straffung der IT-Landschaft. Durch die Stilllegung von 350 Applikationen und die Identifikation von weiteren 275 Anwendungen mit Konsolidierungspotenzial konnte die Migros ihre IT-Strukturen im 2024 deutlich vereinfachen. Der konsequente Abbau redundanter Systeme trägt wesentlich dazu bei, die IT-Kosten nachhaltig zu senken und die Effizienz in der Nutzung von Technologien zu steigern. Die Vereinfachung der Systemlandschaft ermöglicht es der Migros, flexibler auf Geschäftsanforderungen zu reagieren und ihre langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Zukunftssichere Infrastruktur
Ein weiterer Bereich ist die Modernisierung der Netzwerkverbindungen von 2’000 Standorten mit der zukunftssicheren SD-WAN-Technologie. Zudem spielt die Modernisierung der Telefonie-Infrastruktur eine bedeutende Rolle in der digitalen Transformation der Migros. Die Modernisierungen führen zu einer verbesserten Kommunikationsinfrastruktur, erhöhter Effizienz und signifikanten Einsparungen bei den Wartungskosten. Dank der Standardisierung wird eine barrierefreie Kommunikation zwischen den Unternehmen der Migros-Gruppe ermöglicht.

5’000

Technologiearbeitsplätze in der Migros

Die Zukunft mitgestalten
Mit rund 5’000 Technologiearbeitsplätzen ist die Migros eine der grössten und attraktivsten Technologiearbeitgeberinnen der Schweiz. Damit die Transformation gelingt, setzt die Migros auch auf qualifizierte interne Mitarbeitende, die mit ihrem Know-how und ihrer Expertise die Zukunft der Gruppe mitgestalten. Um frühzeitig innovative Technologielösungen für Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende bereitzustellen, erfolgt die Zusammenarbeit nach Lean-Agile Prinzipien: Agile Teams arbeiten cross-funktional und interdisziplinär auf gemeinsame Ziele hin.

Gruppen-Strategie

Die Migros engagiert sich täglich mit Herz für die Lebensqualität der Menschen und für die Gesellschaft. Die Strategie 2022–2025 gibt dafür den strategischen Rahmen vor.

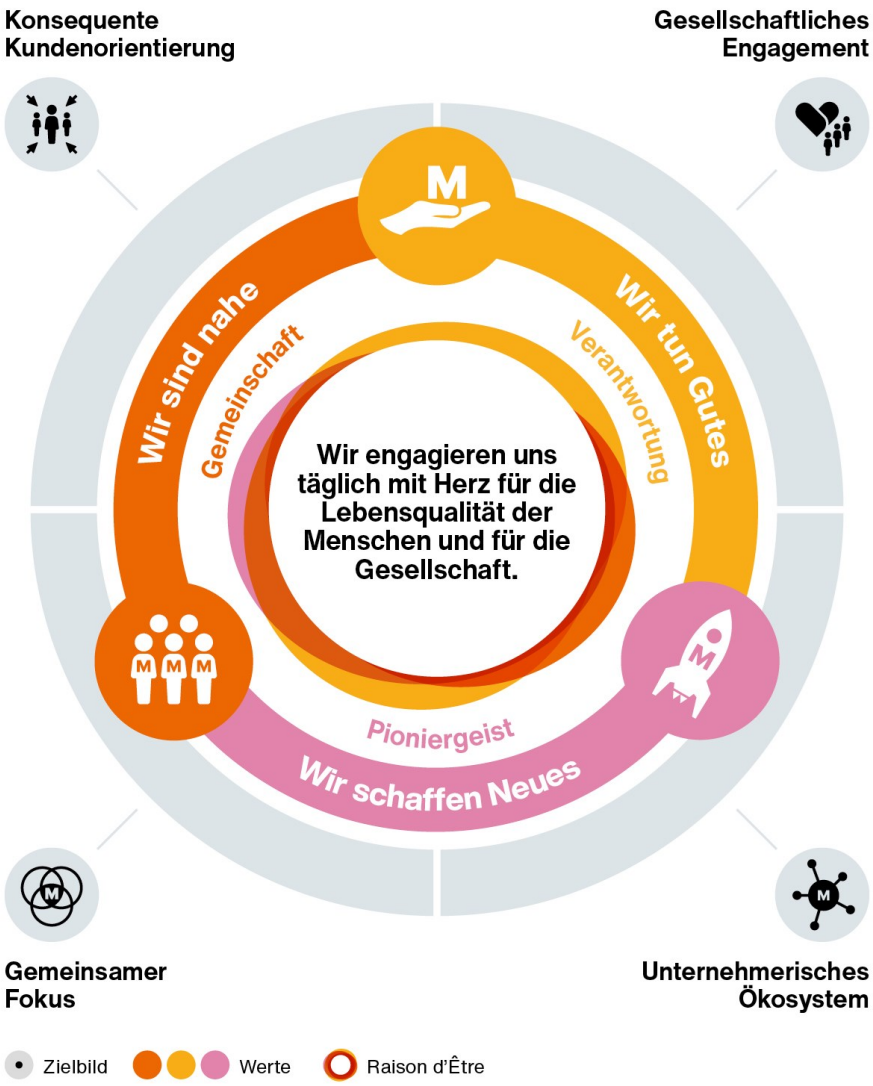
Die Migros deckt mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Bedürfnisse des täglichen Lebens ab. Sie richtet ihr Angebot an alle Bevölkerungsschichten und deren spezifische Bedürfnisse nach Lebensqualität.

Die Strategie wird von der Generaldirektion im Auftrag der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) erarbeitet und von dieser bewilligt.

Die Migros-Gruppe ist eine diversifizierte und vertikal integrierte Firmengruppe um den Kern des Detailhandels. Die Geschäftseinheiten der Migros-Gruppe handeln unternehmerisch möglichst selbständig, mit klaren Zielvorgaben und Rollen. Sie sind gemäss ihrem strategischen Fokus in Bedürfnisfelder gruppiert (Ernährung & Genuss, Gesundheit & Well-Being, Lifestyle & Zuhause sowie Zahlung, Anlage & Finanzierung).

Das Kernelement der Strategie ist das Leitbild. Es setzt sich aus drei Elementen zusammen: Zielbild, Werte und Raison d'Être.

Leitbild



Zielbild

Das Zielbild besteht aus vier Dimensionen:

— Konsequente Kundenorientierung: Die Migros-Gruppe orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden.
— Gesellschaftliches Engagement: Die Migros-Gruppe ist in der Schweiz die erste Referenz für gesellschaftliches Engagement.
— Gemeinsamer Fokus: Die Migros-Gruppe hat einen gemeinsamen strategischen Fokus und alle Aktivitäten zielen darauf ab.
— Unternehmerisches Ökosystem: Die Migros-Gruppe ist mit ihren Unternehmen so aufgestellt, dass nachhaltig Rentabilität für die Gruppe resultiert.

Werte

Drei Kernwerte bestimmen die Zusammenarbeit der Mitarbeitenden mit den Kundinnen und Kunden sowie untereinander:

— Gemeinschaft: Wir sind nahe. Nahe bei unseren Kundinnen und Kunden – wir denken aus ihrer Perspektive. Wir sind nahe bei unseren Partnern und stehen mit ihnen im Dialog. Und wir tragen nachhaltig zur Entwicklung der Schweizer Wirtschaft bei.
— Verantwortung: Wir tun Gutes. Wir setzen uns für die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden ein, verbessern die Lebensqualität der Menschen und übernehmen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.
— Pioniergeist: Wir schaffen Neues. Mit neuen, unverwechselbaren Produkten und Dienstleistungen, innovativen Geschäftsmodellen sowie modernen und attraktiven Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden schafft die Migros Neues.

Raison d'Être

«Wir engagieren uns täglich mit Herz für die Lebensqualität der Menschen und für die Gesellschaft».

↗ Strategie der Migros-Gruppe

Tochtergesellschaften & Beteiligungen

Zur Migros-Gruppe gehören die Betriebe der Eigenindustrie, diverse Handels-, Gesundheits- und Reiseunternehmen, die Migros Bank sowie mehrere Stiftungen. Organisatorisch sind sie Mitgliedern der Generaldirektion des Migros-Genossenschafts-Bundes zugeordnet.

Führungsorgane

Die Tochtergesellschaften befinden sich in der Regel zu 100 % im Eigentum des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB). Sie werden von Mitgliedern der Generaldirektion strategisch geführt, wobei das für den Bereich zuständige Mitglied zumeist als Präsidentin beziehungsweise Präsident des entsprechenden Verwaltungsrates amtet.

Die Mitglieder der Generaldirektion verantworten zudem die Besetzung des jeweiligen Verwaltungsrates. Grundsätzlich werden Verwaltungsräte durch interne Mitglieder besetzt. Externe Mitglieder werden berufen, wenn zusätzliches Know-how benötigt wird oder gesetzliche Auflagen dies erfordern. Über externe Besetzungen entscheidet die Verwaltung auf Vorschlag der Generaldirektion und des Ausschusses «Entschädigungen und Nominationen». Über externe Mitglieder verfügen Denner AG, Hotelplan Management AG, Medbase AG, Migros Bank AG und Mitreva AG.

Tochtergesellschaften und direkte Beteiligungen (operativ), alphabetisch gegliedert nach Strategischen Geschäftsfeldern sowie «Stiftungen & Pensionskasse», Stand 31. Dezember 2024:

Genossenschaftlicher Detailhandel

MIGROS

Migros Supermarkt AG
Unternehmensleiter: Peter Diethelm
VR-Präsident Guido Rast
VR-Mitglieder Mario Irminger (intern), Mario Caldelari (intern), Mattia Keller (intern), Martin Lutz (intern), Reto Sopranetti (intern), Hubert Weber (extern)
Anzahl Mitarbeitende 937 (operativ seit 1.1.2024)

↗ Migros Supermarkt

Handel

Denner AG
Unternehmensleiter: Adrian Bodmer (a.i. bis 31.12.2024)
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder Christian Biland (extern), Christine Rittner-Koch (extern), Anita Weckherlin (intern), Isabelle Zimmermann (intern), Michel Gruber (intern)
Anzahl Mitarbeitende 6’526 (+4.7 %)

↗ Denner

Digitec Galaxus AG
Unternehmensleiter: Florian Teuteberg
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 2’282 (+11.7 %)

↗ Digitec Galaxus

Ex Libris AG
Unternehmensleiter: Daniel Röthlin
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 216 (+1.7 %)

↗ Ex Libris

Migrol AG
Unternehmensleiter: Andreas Flütsch
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 239 (+1.6 %)

↗ Migrol

migrolino AG
Unternehmensleiter: Lorence Weiss
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 190 (+2.4 %)

↗ migrolino

Migros Industrie

Aproz Sources Minérales SA
Unternehmensleiterin: Nicole Laager (a.i.)
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 169 (+6.8 %)

↗ Aproz

Delica AG
Unternehmensleiter: Thomas Gubler
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 1'929 (–0.6 %)

↗ Delica

ELSA Group SA
Unternehmensleiter: Matthew Robin
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 1'041 (+15.8 %)

↗ Elsa

Fresh Food & Beverage Group AG
Unternehmensleiterin: Nicole Laager (a.i.)
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 3'947 (+12.6 %)

↗ Fresh Food & Beverage Group (FFB-Group)

Mibelle AG
Unternehmensleiter: Peter Müller
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 747 (+0.2 %)

↗ Mibelle Group

Micarna SA
Unternehmensleiter: Hans-Ruedi Christen
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 2’621 (–2.5 %)

↗ Micarna

MIGROS Industrie

↗ Migros Industrie

Migros Industrie

Delica Deutschland GmbH
Unternehmensleiter: Xerxes Shahparast
VR-Präsident Constantin Schnupp
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 98 (–9.4 %)

Delica France SAS
Unternehmensleiter: Ghassan Kara
VR-Präsident Constantin Schnupp
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 107 (+20.4 %)

Delica Benelux B.V.
Unternehmensleiterin: Stéphanie Ribbens
VR-Präsident Constantin Schnupp
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 3 (–11.1 %)

Delica Spain SL.U.
Unternehmensleiterin: Judith Hernandez Perez
VR-Präsidenten Moritz Werner, Constantin Schnupp
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 6 (–5.5 %)

M-Industry China
Unternehmensleiter: Jose Chiu
VR-Präsident –
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 8 (0.0 %)

Finanzdienstleistungen

MIGROS BANK

↗ Migros Bank

Migros Bank AG (und Zweigniederlassungen)
Unternehmensleiter: Manuel Kunzelmann
VR-Präsident Beat Kobler
VR-Mitglieder Barbara Bieri (intern), Michael Hobmeier (extern), Bernhard Kobler (extern), Isabel Stirnimann Schaller (extern), Isabelle Zimmermann (intern)
Anzahl Mitarbeitende 1’890 (+0.9 %)

Reisen

Hotelplan Group
Unternehmensleiterin: Laura Meyer
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder Mario Irminger (intern), Anja Keckeisen (extern), Stefan Leser (extern), Isabelle Zimmermann (intern), Michel Gruber (intern)
Anzahl Mitarbeitende 1’352 (+24.8 %)

↗ Hotelplan

Gesundheit

Medbase Gruppe
Unternehmensleiter: Marcel Napierala
VR-Präsident Mario Irminger
VR-Mitglieder Reto Dahinden (extern), Benno Fuchs (extern), Martin Lutz (intern), Claudia Pletscher (extern)
Anzahl Mitarbeitende 4’340

↗ medbase

Übrige Gesellschaften

Migros Online SA
Unternehmensleiterin: Katrin Tschannen Castelli
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 719 (+2.7 %)

↗ Migros Online

Migros Verteilbetrieb AG
Unternehmensleiter: Daniel Waltenspühl
VR-Präsident Rainer Baumann
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 1’598 (–1.8 %)

↗ MVB

Mitreva AG
Unternehmensleiter: Gabriela Federer Wenger (bis 7.2024), Roger Neiniger (a.i. bis 31.1.2025)
VR-Präsident Werner Schiesser (extern)
VR-Mitglieder Hans-Ulrich Pfyffer (extern), Cornelia Ritz Bossicard (extern)
Anzahl Mitarbeitende 30 (–10.1 %)

↗ Mitreva

Ferrovia Monte Generoso SA
Unternehmensleiter: Lorenz Bruegger
VR-Präsidentin Andrea Krapf
VR-Mitglieder Carlo Croci (extern), Mattia Keller (intern)
Anzahl Mitarbeitende 65 (–1.4 %)

↗ Monte Generoso

Migros Hong Kong Ltd.
Unternehmensleiter: Grégory Décaillet
VR-Präsident –
VR-Mitglieder –
Anzahl Mitarbeitende 20 (–78.2 %)

Migros India Private Ltd
Unternehmensleiterin: Radhika Bhateja
VR-Präsident –
VR-Mitglieder –
Anzahl Mitarbeitende 28 (–2.3 %)

Stiftungen & Pensionskasse

Fondation Parc Pré Vert du Signal de Bougy
Stiftungspräsident: Anton Chatelan
Geschäftsleitung Christophe Reymond
Anzahl Mitarbeitende –

↗ Parc Pré Vert

G. und A. Duttweiler Stiftung

G. und A. Duttweiler-Stiftung
Stiftungspräsident: David Bosshart
Anzahl Mitarbeitende –

GDI GOTTLIEB DUTTWEILER INSTITUTE

↗ GDI

Gottlieb Duttweiler Institute GDI, Rüschlikon
Stiftungspräsidentin: Andrea Krapf
Geschäftsleitung Lukas Jezler
Anzahl Mitarbeitende 50 (0.0 %)

MPK
MIGROS-PENSIONSKASSE

↗ MPK

MPK Migros-Pensionskasse
Stiftungspräsidentin: Isabelle Zimmermann
Geschäftsleitung Christoph Ryter
Anzahl Mitarbeitende 536 (–5.2 %)

Park im Grüene Rüschlikon

↗ Park im Grüene

Park im Grüene, Rüschlikon
Stiftungspräsidentin: Andrea Krapf
Geschäftsleitung Patrik Pörtig
Anzahl Mitarbeitende –

Park im Grünen Grün 80

↗ Park im Grünen

Park im Grünen, Münchenstein
Stiftungspräsidentin: Andrea Krapf
Geschäftsleitung Anita Weckherlin
Anzahl Mitarbeitende –

Adele Duttweiler Preis

Stiftung Adele-Duttweiler-Preis
Stiftungspräsident: Jean-Marc Bovay
Anzahl Mitarbeitende –

Stiftung Gurten-Park im Grünen
Stiftungspräsidentin: Andrea Krapf
Geschäftsleitung Patrick Vogel
Anzahl Mitarbeitende –

↗ Gurten Park

Verantwortung

Die Migros nimmt ihre Verantwortung umfassend und nachhaltig wahr. Ausbalancierte wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Ziele stehen im Einklang miteinander. Diese Grundsätze prägen die Haltung und das Handeln der Migros-Gruppe.

Nachhaltigkeit

Die Migros-Gruppe hat 2024 die Nachhaltigkeit organisatorisch neu aufgestellt. Damit kann sie sich noch effizienter auf Klimaschutz, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft konzentrieren.

↗ **GRI-Index**

Die Migros-Gruppe verfolgt das Klimaziel Netto-Null bis 2050. Deshalb sollen bis 2030 die betrieblichen Treibhausgasemissionen (Scope 1 & 2) um 70 % gesenkt und in vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten (Scope 3) um 27.5 % gegenüber 2019 reduziert werden.

Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft
2024 verringerte die Migros die betrieblichen Treibhausgasemissionen gegenüber 2019 um 59.8 %. Dazu trug unter anderem die Inbetriebnahme von 17 zusätzlichen fossilfreien LWKs für Warentransporte bei. Ende 2024 umfasste die Flotte insgesamt 64 fossilfreie LKWs.

Im Berichtsjahr wurden über 20 neue Photovoltaik-Anlagen installiert, die über 6 Millionen kWh Strom produzierten. Damit stieg die gesamte Stromproduktion mit Photovoltaik im 2024 auf über 46 Mio kWh.

Im Bereich der Lebensmittelverschwendung folgt die Migros dem Aktionsplan des Bundes. In ihren Filialen hat sie 2024 eine Reduktion des Foodwaste-Anteils auf 1.18 % der Einkaufsmenge erreicht (2023: 1.21 %).

Verbesserung der Sozialstandards
In Einklang mit dem OECD-Leitfaden zu Sorgfaltspflichten stärkt die Migros kontinuierlich die Verankerung der Menschenrechte in ihrer Lieferkette. 2024 konnte in Spanien ein langjähriges ↗ Projekt für einen ökologischeren und sozial verantwortlichen Erdbeer-Anbau abgeschlossen werden. Dieses beinhaltet den Dialog zwischen NGOs, Gewerkschaften und Anbaubetrieben sowie Massnahmen zur Prävention von Arbeitsunfällen.

→ Nachhaltigkeitsberichterstattung

↗ Nachhaltigkeitsstrategie der Migros-Gruppe

Migros-Engagement

Die Migros engagiert sich wie kein anderes Unternehmen für eine lebenswerte Schweiz. Im Berichtsjahr setzte sie einen Schwerpunkt beim Thema Vielfalt.

138 Mio.

investierte die Migros 2024 in unterschiedliche gesellschaftliche Initiativen (in CHF).

Mit ihrem Engagement stärkt die Migros die Gemeinschaft, schafft inspirierende Momente und unterstützt Menschen dabei, die gesellschaftliche Entwicklung mitzugestalten. Im Berichtsjahr flossen insgesamt CHF 138 Mio. in unterschiedliche gesellschaftliche Initiativen. Das Migros-Engagement stellte das Thema der vielfältigen Schweiz in den Mittelpunkt und lancierte dazu eine Studie sowie eine ↗ Mitmach-Initiative.

Gruppenweite Unterstützung

Das ↗ Migros-Kulturprozent engagierte sich 2024 mit CHF 121 Mio. in den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Zu den festen Einrichtungen zählen das ↗ Gottlieb Duttweiler Institut (GDI), die ↗ Klubschule Migros, die ↗ Monte Generoso-Bahn, das ↗ Migros Museum für Gegenwartskunst und die vier Parks im Grünen.

Mit dem ↗ Migros-Pionierfonds hat die Migros 2012 ihr Engagement auf weitere Unternehmen der Migros-Gruppe ausgeweitet. Im Berichtsjahr sprach der Fonds Anschubfinanzierungen in der Höhe von CHF 15.6 Mio. für Projekte mit gesellschaftlicher Ausrichtung.

Der ↗ Migros-Unterstützungsfonds fördert seit 1979 soziale und ökologische Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in der Schweiz und weltweit. Dafür stehen jedes Jahr CHF 1 Mio. zur Verfügung.

↗ Migros-Engagement

Personalkennzahlen

Die Migros-Gruppe konnte auch dank dem Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im 2024 den Umsatz steigern.

Personalbestand

Mitarbeitende nach Strategischen Geschäftsfeldern

1 Gen. Detailhandel: 61’878
2 Handel: 10’070
3 Migros Industrie: 12’953
4 Finanzdienstleistungen: 1’983
5 Reisen: 2’761
6 Gesundheit: 9’130

Die Migros-Gruppe beschäftigte 2024 durchschnittlich 98’776 Mitarbeitende in rund 140 Unternehmen, davon 90 in der Schweiz. Damit bleibt die Migros die grösste private Arbeitgeberin der Schweiz. Der Personalbestand verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr leicht um –0.4 %. Ebenso sanken die Personaleinheiten leicht um –0.4 % auf 72’249.

Besonders stark wuchsen die Bereiche Handel (+6.3 %) und Reisen (+17.7 %). Auch der Bereich Gesundheit, der erstmals separat als strategisches Geschäftsfeld ausgewiesen wird, konnte mit einem Wachstum von 3.0 % zulegen. Im genossenschaftlichen Detailhandel ging die Anzahl der Beschäftigten leicht um 2.3 % zurück. Der Anteil der Mitarbeitenden in der Schweiz blieb mit 88 % konstant hoch.

Der Frauenanteil lag konstant bei 58 %, wobei er in den Bereichen Reisen (69 %) und Gesundheit (75 %) höher war als in den Bereichen Industrie (35 %) und Finanzdienstleistungen (47 %). Von den 86’612 Mitarbeitenden in der Schweiz arbeitete rund die Hälfte in Teilzeit, 80 % waren im Monatslohn angestellt und 75 % unterlagen einem Gesamtarbeitsvertrag. Das Durchschnittsalter betrug 41.1 Jahre (2023: 40.5 Jahre, 2022: 40.8 Jahre), wobei der Anteil der bis 30-Jährigen 26 % betrug, jener der 31 bis 50-Jährigen 46 % und jener der über 50-Jährigen 28 %.

Bei den Mitarbeitenden, die im Monatslohn angestellt sind, lag die Bruttofluktuation bei 17.7 % (11’770 Austritte), wobei 3.9 % Migros-interne Wechsel (381 Übertritte) und 2.7 % natürliche Fluktuation (1’820 Austritte) waren. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit lag bei 9.2 Jahren (2023: 10.0 Jahre; 2022: 10.6 Jahre), was auf eine weiterhin hohe Mitarbeiterbindung hinweist.

→ Zahlen & Fakten

Kennzahlen Personalbestand

	Anzahl Mitarbeitende			Anzahl Personaleinheiten[1]			Frauenanteil[1]			Anteil Mitarbeitende Schweiz[2]		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Total	**97’727**	**99’175**	**98’776**	**70’880**	**72’523**	**72’249**	**58.5 %**	**57.8 %**	**58.0 %**	**87.9 %**	**87.9 %**	**87.7 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	63’179	63’314	61’878	43’731	44’042	43’136	60.8 %	59.5 %	59.6 %	86.3 %	86.2 %	85.7 %
Handel	8’998	9’473	10’070	7’325	7’811	8’340	60.5 %	60.4 %	60.7 %	94.9 %	94.3 %	94.1 %
Migros Industrie	13’321	13’225	12’953	12’545	12’465	12’217	35.4 %	35.3 %	35.1 %	87.6 %	88.9 %	90.1 %
Finanzdienstleistungen	1’823	1’958	1’983	1’625	1’746	1’780	47.7 %	47.6 %	47.3 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
Reisen	2’117	2’345	2’761	1’892	2’126	2’215	67.8 %	68.1 %	69.4 %	48.5 %	46.2 %	48.9 %
Gesundheit*			9’130			4’560			75.4 %			100.0 %
Übrige	8’289	8’860		3’761	4’333		76.3 %	76.1 %		100.0 %	100.0 %	

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen. Grundgesamtheit sind alle Mitarbeitenden der konsolidierten Unternehmen der Migros-Gruppe im In- und Ausland.
* Das Strategische Geschäftsfeld "Gesundheit" wird erstmals separat ausgewiesen. In den Vorjahren waren diese Daten in der Kategorie "Übrige" enthalten.
1 versus Männeranteil
2 versus Anteil Mitarbeitende im Ausland

	Anzahl GAV Unterstellte Schweiz[1]			Anzahl Lernende Schweiz[2]			Anteil Lernende Schweiz[2]		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Total	**47’616**	**49’503**	**48’872**	**3’754**	**3’670**	**3’559**	**4.4 %**	**4.2 %**	**4.1 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	34’499	35’435	34’683	2’506	2’421	2’257	4.6 %	4.4 %	4.3 %
Handel	543	551	560	172	184	221	2.0 %	2.1 %	2.3 %
Migros Industrie	10’180	10’238	10’083	501	468	460	4.3 %	4.0 %	3.9 %
Finanzdienstleistungen	944	991	957	66	73	85	3.6 %	3.7 %	4.3 %
Reisen	580	642	855	66	58	58	6.4 %	5.4 %	4.3 %
Gesundheit			1’735			478			5.2 %
Übrige	870	1’646		443	465		5.3 %	5.3 %	

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen.
1 GAV = Gesamtarbeitsvertrag. Grundgesamtheit 2022 92 % (N = 62’548), 2023 96 % (N = 66’602) und 2024 95 % (N=64’875) der Mitarbeitenden in der Schweiz, ausgenommen Mitarbeitende mit einem Kaderarbeitsvertrag und Mitarbeitende im Stundenlohn mit einem Pensum von <20 %.
2 Grundgesamtheit sind alle Mitarbeitenden in der Schweiz (2022: N = 85’855; 2023: N = 87’197; 2024: N = 86’613)

	Anteil Alterskategorien Schweiz								
	2022			2023			2024		
	bis 30	31 - 50	> 50	bis 30	31 - 50	> 50	bis 30	31 - 50	> 50
Total	**26.3 %**	**45.5 %**	**28.1 %**	**27.1 %**	**45.4 %**	**27.6 %**	**26.4 %**	**45.8 %**	**27.9 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	27.0 %	43.2 %	29.8 %	27.4 %	43.2 %	29.4 %	26.8 %	43.5 %	29.7 %
Handel	35.7 %	47.9 %	16.3 %	34.1 %	49.6 %	16.3 %	32.4 %	51.4 %	16.2 %
Migros Industrie	18.7 %	50.9 %	30.4 %	18.7 %	50.7 %	30.6 %	18.3 %	50.6 %	31.1 %
Finanzdienstleistungen	27.8 %	48.6 %	23.6 %	29.3 %	47.3 %	23.4 %	29.1 %	47.5 %	23.4 %
Reisen	28.0 %	46.5 %	25.4 %	28.8 %	45.7 %	25.5 %	23.3 %	44.2 %	32.5 %
Gesundheit							29.1 %	48.3 %	22.6 %
Übrige	23.5 %	54.3 %	22.2 %	29.7 %	48.4 %	21.9 %			

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen. Grundgesamtheit sind 2022 93 % (N = 80'167), 2023 97 % (N = 84'385) und 2024 97 % (N=83'949) aller Mitarbeitenden in der Schweiz.

	Anteil Vollzeitbeschäftigte Schweiz[1]			Anteil Mitarbeitende im Monatslohn Schweiz[2]		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Total	**50.9 %**	**50.9 %**	**51.0 %**	**77.0 %**	**78.8 %**	**80.1 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	48.0 %	48.1 %	48.4 %	75.5 %	76.2 %	77.9 %
Handel	45.1 %	45.7 %	45.3 %	83.3 %	89.8 %	90.7 %
Migros Industrie	82.6 %	82.7 %	82.8 %	98.2 %	98.4 %	98.5 %
Finanzdienstleistungen	64.0 %	64.0 %	65.6 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
Reisen	63.6 %	60.3 %	49.4 %	99.4 %	99.9 %	80.4 %
Gesundheit			27.1 %			55.0 %
Übrige	11.0 %	26.6 %		24.6 %	52.0 %	

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen.
1 versus Teilzeitbeschäftigte. Grundgesamtheit sind 2022 93 % (N = 80'163), 2023 97 % (N = 84'424) und 2024 97 % (N = 83'618) aller Mitarbeitenden in der Schweiz.
2 versus Mitarbeitende im Stundenlohn. Grundgesamtheit sind 2022 93 % (N = 80'166), 2023 97 % (N = 84'022) und 2024 96 % (N = 83'170) aller Mitarbeitenden in der Schweiz.

	Bruttofluktuation Schweiz[1]			Nettofluktuation Schweiz[2]		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Total	**20.0 %**	**20.7 %**	**17.7 %**	**14.1 %**	**14.0 %**	**14.4 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	19.0 %	19.8 %	19.2 %	13.4 %	13.9 %	15.2 %
Handel	21.6 %	23.7 %	19.9 %	19.4 %	21.9 %	18.3 %
Migros Industrie	19.8 %	27.8 %	15.9 %	12.6 %	12.6 %	12.8 %
Finanzdienstleistungen	15.3 %	14.3 %	17.0 %	13.4 %	12.7 %	15.0 %
Reisen	20.0 %	17.7 %	16.5 %	13.5 %	11.0 %	13.8 %
Gesundheit			5.9 %			5.2 %
Übrige	50.9 %	10.0 %		28.7 %	9.3 %	

Summe der Anzahl Austritte über das Kalenderjahr im Verhältnis zum Durchschnitt der monatlich erhobenen Mitarbeitenden-Zahlen über das Kalenderjahr. Grundgesamtheit sind alle Mitarbeitenden im Monatslohn in der Schweiz (2022 = 60'665, 2023 = 66'183 und 2024 = 66'578)

1 Die Bruttofluktuation beinhaltet alle Austritte inkl. natürliche (Pensionierung, Tod, befristete Arbeitsverhältnisse), unfreiwillige (durch Arbeitgeberin initiiert), freiwillige Abgänge (durch Mitarbeitende initiiert) sowie Migros-interne Wechsel.

2 Bei der Nettofluktuation werden natürliche Austritte (ordentliche Pensionierungen, berfristete Arbeitsverträge und Tod) und Migros-interne Austritte ausgeschlossen.

Vergütung

Die Personalkosten sind im 2024 um 4.0 % gestiegen und betrugen CHF 6'584 Mio.. Die Nominallöhne der dem Gesamtarbeitsvertrag L-GAV unterstellten Migros-Unternehmen wuchsen um durchschnittlich 2.3 %.

Im Vergleich zum Schweizer Detailhandel, der eine effektive Lohnerhöhung von 1.9 % im Jahr 2024 verzeichnete[1], erhöhte die Migros die Löhne ihrer Mitarbeitenden im Branchenvergleich stärker. Trotz anspruchsvollem Marktumfeld und laufender Reorganisation des Unternehmens stiegen die Löhne mit 2.3 % deutlich über die Jahresteuerung im 2024 von 1.1 %. Daraus resultierte eine durchschnittliche Reallohnerhöhung von rund 1.2 %. Der Umstand unterstreicht das Engagement der Migros für verantwortungsvolle Arbeitsbedingungen und eine faire Vergütung sowie die Wertschätzung gegenüber ihren Mitarbeitenden.

[1] gemäss UBS-Lohnumfrage

Personalvorsorge

Die Migros-Pensionskasse (MPK) ist für die berufliche Vorsorge für die Versicherten von 41 angeschlossenen Unternehmen der Migros-Gruppe verantwortlich. 2024 betreute sie rund 49'100 Versicherte und 30'000 Rentenbezügerinnen und -bezüger.

Die Pensionskasse erzielte 2024 auf den Kapitalanlagen von CHF 29.4 Mrd. eine Nettorendite von 6.6 %. Der Deckungsgrad erhöhte sich per Ende 2024 auf 132.8 %. Die Vorsorgekapitalien wurden wie im Vorjahr mit den Generationentafeln BVG 2020 und einem technischen Zinssatz von 2.0 % berechnet. Rund ein Drittel der freien Mittel (oder 5.5 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen) werden auf Beschluss des Stiftungsrates im Laufe von 2025 für Leistungsverbesserungen der Versicherten und Rentenbezügerinnen und -bezüger verwendet.

Ausbildung & Entwicklung

Die Migros fördert die kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden. Als soziale Arbeitgeberin unterstützt sie zudem den Einstieg von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt mit spezifischen Programmen.

Berufsbildung

Lernende nach Strategischen Geschäftsfeldern

1 Gen. Detailhandel: 2’257
2 Handel: 221
3 Migros Industrie: 460
4 Finanzdienstleistungen: 85
5 Reisen: 58
6 Gesundheit: 478

Die Migros investiert durch systematisches Talent Management in die kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden und fördert die Nachfolgeplanung in der Migros-Gruppe. Im Rahmen von Talentkonferenzen legt sie den Fokus auf Personen mit Potenzial für anspruchsvollere Positionen und identifiziert entsprechende Weiterentwicklungsmassnahmen.

Mit unterschiedlichen Formaten von Lernangeboten unterstützt die Migros die Mitarbeitenden zudem in ihrer beruflichen Weiterentwicklung. Sie bietet auch orts- und zeitunabhängiges Lernen über Abteilungs- und Unternehmensgrenzen hinweg an. Damit steigert sie die Arbeitsmarktfähigkeit, das Engagement und die beruflichen Perspektiven ihrer Mitarbeitenden.

Eine Vielfalt an Ausbildungsberufen
Die Migros engagiert sich wie kein anderes Unternehmen für die Bildung in der Gesellschaft. Insgesamt 3’559 Jugendliche in der Schweiz absolvierten 2024 ihre Grundbildung in über 55 ↗ verschiedenen Berufen in der Migros-Gruppe und gestalteten damit die Zukunft der Unternehmung aktiv mit (Vorjahr: 3’670 Jugendliche in 60 Berufen).

Im Sommer 2024 starteten 1’297 Lernende eine Lehre (Vorjahr: 1’357). 95 % der Lernenden schlossen ihre Ausbildung erfolgreich ab. Die durchschnittliche Weiterbeschäftigungsquote lag im Berichtsjahr bei 58 %.

Die Migros-Gruppe bietet ausserdem ein ↗ Lehrvorbereitungsjahr mit insgesamt 60 Plätzen an. Insgesamt erhielten 150 Jugendliche mit erschwerten Voraussetzungen in unterschiedlichen Migros-Betrieben ↗ Unterstützung beim Einstieg in die Arbeitswelt.

Diversity, Equity & Inclusion

Die Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion von Mitarbeitenden sind in der Strategie der Migros-Gruppe verankert. Konkrete Massnahmen ermöglichen die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben auf allen Stufen.

2024 beschäftigte die Migros Personen aus rund 174 Ländern. Davon waren 58 % Frauen und 42 % Männer. 49 % der Mitarbeitenden arbeiteten Teilzeit und 28 % waren älter als 50 Jahre.

Die Migros-Gruppe setzt sich aktiv für die Chancengleichheit ein. Flexible Arbeitsmöglichkeiten fördern die ↗ Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben auf allen Stufen. Angebote in den Bereichen Gesundheit, Arbeitsgestaltung und Bildung für erfahrene Mitarbeitende bilden neu einen Schwerpunkt in der Förderung. Partnerschaften mit Netzwerken wie ↗ focus50plus und ↗ spurenwechseln unterstützen dies zusätzlich. Ein weiterer Fokus lag auf der finanziellen Bildung und Vorsorge, insbesondere für Frauen.

2024 betrug der Frauenanteil auf Direktionsstufe 19 % (Vorjahr: 17 %) und auf Kaderstufe 34 % (Vorjahr: 33 %). Der Frauenanteil in Führungspositionen betrug 39 % (Vorjahr: 39 %).

Um die Themen voranzutreiben, pflegt die Migros-Gruppe Partnerschaften mit externen Organisationen wie ↗ Advance, ↗ EqualVoice United und ↗ Swiss Diversity. Zudem unterstützt sie verschiedene Employee Resource Groups und bietet entsprechende Weiterbildungen an.

Kennzahlen Diversity, Equity & Inclusion

	Frauenanteil Führung[1]		Frauenanteil Kader[2]			Frauenanteil Direktion[2]		
	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Total	**39.1 %**	**39.4 %**	**30.6 %**	**33.1 %**	**33.8 %**	**17.4 %**	**17.4 %**	**18.5 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	41.2 %	41.5 %	30.6 %	31.4 %	32.2 %	21.7 %	20.1 %	21.7 %
Handel	49.0 %	48.7 %	28.8 %	30.2 %	31.4 %	3.8 %	7.2 %	10.0 %
Migros Industrie	20.8 %	20.4 %	24.1 %	23.2 %	22.2 %	26.2 %	25.3 %	28.6 %
Finanzdienstleistungen	27.9 %	27.4 %	31.7 %	33.9 %	35.3 %	11.8 %	12.9 %	13.6 %
Reisen	59.1 %	56.7 %	52.8 %	56.7 %	54.8 %	24.5 %	33.3 %	20.8 %
Gesundheit		64.3 %			60.0 %			18.3 %
Übrige	63.9 %			61.8 %			16.3 %	

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen.
1 Grundgesamtheit für Frauenanteil Führung 2023 ist 91 % (N = 79'545) und 2024 89 % (N=76'664) der Mitarbeitenden in der Schweiz.
2 Grundgesamtheit für Frauenanteil in Kader und Direktion sind 2022 90 % (N = 77'565), 2023 100 % (N = 87'176) und 2024 99 % (N=86'262) der Mitarbeitenden in der Schweiz.

	Teilzeitanteil Frauen[1]			Teilzeitanteil Männer[1]		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Total	**66.9 %**	**65.7 %**	**65.9 %**	**24.5 %**	**26.0 %**	**25.6 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	67.7 %	67.3 %	67.5 %	27.6 %	29.0 %	28.1 %
Handel	67.5 %	67.1 %	67.1 %	29.4 %	28.6 %	29.4 %
Migros Industrie	40.1 %	39.1 %	38.9 %	6.1 %	6.7 %	6.7 %
Finanzdienstleistungen	55.5 %	55.0 %	52.1 %	18.7 %	18.9 %	18.5 %
Reisen	44.6 %	47.4 %	58.9 %	17.1 %	20.6 %	28.2 %
Gesundheit			75.1 %			66.0 %
Übrige	92.1 %	75.4 %		79.9 %	66.9 %	

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen.
[1] Grundgesamtheit für Teilzeitanteil Frauen und Männer sind 2022 93 % (N = 80'163), 2023 97 % (N = 84'424) und 2024 97 % (N=83'618) der Mitarbeitenden in der Schweiz.

Gesundheit & Sicherheit

Die Migros fördert die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeitenden nachhaltig: für mehr Wohlbefinden, Engagement und Leistungsfähigkeit.

Die Migros setzt bei ihren Aktivitäten folgende strategischen Schwerpunkte: Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz, Physische & Psychische Gesundheit und Arbeitsmarktfähigkeit.

Die Migros gewährleistet ihren Mitarbeitenden ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld. 2024 wurden im Rahmen der systematischen und nachhaltigen Entwicklung im betrieblichen Gesundheitsmanagement insgesamt 12 Unternehmen der Migros-Gruppe mit dem Label ↗ Friendly Work Space ausgezeichnet. Das Unternehmen verfügt über ein umfassendes Präventions- und Unterstützungsangebot für seine Mitarbeitenden; im Berichtsjahr lag ein Schwerpunkt auf spezifischen Gesundheitsinitiativen, die in Partnerschaft mit der Medbase Gruppe durchgeführt wurden.

→ Gesundheit

12 Migros-Unternehmen wurden 2024 mit dem Qualitätslabel Friendly Work Space für ihr Engagement im Betrieblichen Gesundheitsmanagement ausgezeichnet.

Hohe Priorität auf der Arbeitssicherheit
Mit der Umsetzung eines systematischen Sicherheitssystems, der Betriebsgruppenlösung M-Gruppe (BGL), wird der Schutz der Mitarbeitenden vor Schädigungen durch Berufsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Erkrankungen gewährleistet. Alle Aspekte im Bereich von Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz werden von der Fachstelle BGL abgedeckt und sichergestellt.

Die Migros-Gruppe legt aufgrund regulativer Vorgaben und der Bedürfnisse der Unternehmen verbindliche Sicherheitsstandards fest und wird alle fünf Jahre extern im Auftrag der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit durch das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO überprüft und rezertifiziert.

Ergänzend unterziehen sich die Unternehmen der Migros-Gruppe regelmässig internen Assessments zur Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher und unternehmerischer Anforderungen. Diese Anstrengungen widerspiegeln sich in relativ tiefen Absenzquoten von Berufsunfällen von 0.26 % (55 Unfälle auf 1’000 Personaleinheiten).

Die durchschnittliche Krankheitsquote lag 2024 bei 4.8 % und für Nicht-Berufsunfälle bei 0.50 % (130 Unfälle auf 1’000 Personaleinheiten).

Kennzahlen Absenzen

	Absenzquote Krankheit		
	2022	2023	2024
Total	**5.2 %**	**4.7 %**	**4.8 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	5.3 %	4.7 %	4.8 %
Handel	6.4 %	6.0 %	6.4 %
Migros Industrie	5.0 %	4.6 %	4.7 %
Finanzdienstleistungen	3.2 %	2.9 %	3.4 %
Reisen	2.4 %	2.7 %	3.2 %
Gesundheit			3.5 %
Übrige	3.8 %	3.6 %	

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen. Grundgesamtheit sind 2022 90 % (N = 77'624), 2023 91 % (N = 79'268) und 2024 97 % (N=83'603) aller Mitarbeitenden in der Schweiz.

	Anzahl Unfälle pro 1'000 Personaleinheiten[1]			Absenzquote Unfall[2]		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Berufsunfall	54	55	53	0.25 %	0.26 %	0.33 %
Nicht-Berufsunfall	135	127	130	0.55 %	0.56 %	0.50 %

1 Grundgesamtheit sind 2022 86 % (N = 53'984), 2023 87 % (N = 55'905) und 2024 96 % (N = 61'488) aller Personaleinheiten in der Schweiz.
2 Grundgesamtheit sind 2022 81 % (N = 69'631), 2023 86 % (N = 74'748) und 2024 96 % (N = 84'287) aller Mitarbeitenden in der Schweiz.

Organisation & Struktur

Der Migros-Genossenschafts-Bund ist ein Genossenschaftsverband im Sinne von Art. 921ff. OR. Dieser, die angeschlossenen regionalen Genossenschaften, die ihnen gehörenden Unternehmen und die Stiftungen bilden die Migros-Gemeinschaft, kurz: die Migros.

Rechtsform & Aufgabe

Der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) koordiniert die Aktivitäten der Migros, legt ihre Strategie fest und vertritt die Migros-Gemeinschaft nach aussen. Als Dienstleister der Migros obliegt ihm unter anderem die Bedarfsdeckung der regionalen Genossenschaften durch den gemeinsamen Einkauf und die Produktion sowie die Gründung oder Übernahme von Beteiligungen und Tochtergesellschaften aller Art.

Die Organe des MGB sind die Delegiertenversammlung, die Verwaltung, die Generaldirektion sowie die Revisionsstelle.

↗ Statuten & Reglemente

Genossenschaftskapital – Verteilung & Haftung

Das Genossenschaftskapital des MGB beträgt CHF 15 Mio. (Finanzbericht Migros-Gruppe, Konsolidierungskreis, Seite 95). Die Anteilscheine mit einem Nennwert von CHF 1’000 werden zu 4 % verzinst und sind nicht übertragbar.

Regionale Genossenschaft	Anteil
Genossenschaft Migros Zürich (GMZ)	32.3 %
Genossenschaft Migros Aare (GMAA)	19.8 %
Genossenschaft Migros Ostschweiz (GMOS)	11.4 %
Genossenschaft Migros Basel (GMBS)	10.0 %
Genossenschaft Migros Genf (GMGE)	7.2 %
Genossenschaft Migros Waadt (GMVD)	4.8 %
Genossenschaft Migros Luzern (GMLU)	4.6 %
Genossenschaft Migros Neuenburg-Freiburg (GMNE-FR)	4.4 %
Genossenschaft Migros Tessin (GMTI)	3.8 %
Genossenschaft Migros Wallis (GMVS)	1.7 %

Gemäss Statuten wurden die Anteilscheine, die keine Beteiligungsscheine darstellen, gemessen am Jahresdetailverkaufsumsatz übernommen. Die Anzahl der von den Genossenschaften übernommenen Anteilscheine basiert auf den Verhältnissen von 1957. Da danach keine Notwendigkeit mehr bestand, zur Finanzierung des MGB neue Anteilscheine zu emittieren, und da die Stimmrechte unabhängig von der Verteilung der Anteilscheine ausgeübt werden, hat die Verwaltung auf eine Anpassung verzichtet und die ursprüngliche Verteilung aus dem Jahre 1957 beibehalten.

Für die Verbindlichkeiten des MGB haftet ausschliesslich sein Vermögen.

↗ Migros-Genossenschafts-Bund

Genossenschaften

Migros Aare

↗ Migros Aare

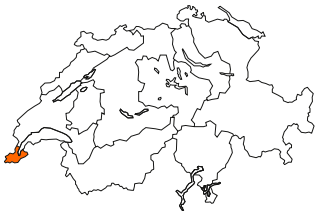
Präsident der Verwaltung Jörg Blunschi
Geschäftsleiter Reto Sopranetti
Anzahl Mitarbeitende 8’511 (–4.2 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 539’933 (–1.4 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 3’263 Mio. (–2.3 %)

Migros Basel

↗ Migros Basel

Präsident der Verwaltung Miguel Serrano
Geschäftsleiterin Anita Weckherlin
Anzahl Mitarbeitende 2’946 (–0.8 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 167’294 (–1.7 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 927 Mio. (–2.7 %)

Migros Genf



↗ Migros Genf

Präsidentin der Verwaltung Sophie Dubuis
Geschäftsleiter Grégory Décaillet
Anzahl Mitarbeitende 2’392 (–6.1 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 132’702 (–2.8 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 1’105 Mio. (–2.0 %)

Migros Luzern

↗ Migros Luzern

Präsident der Verwaltung Felix Meyer
Geschäftsleiter Guido Rast
Anzahl Mitarbeitende 4’567 (–2.7 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 208’027 (–1.1 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 1’543 Mio. (+0.7 %)

Migros Neuenburg-Freiburg

↗ Migros Neuenburg-Freiburg

Präsident der Verwaltung Thierry Grosjean
Geschäftsleiter Jean-Marc Bovay
Anzahl Mitarbeitende 1’735 (–3.0 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 125’704 (–1.4 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 756 Mio. (–1.2 %)

Migros Ostschweiz

↗ Migros Ostschweiz

Präsident der Verwaltung Nicolò Paganini
Geschäftsleiter Martin Lutz
Anzahl Mitarbeitende 9’031 (0.8 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 422’221 (–1.5 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 2’487 Mio. (+0.6 %)

Migros Tessin

↗ Migros Tessin

Präsident der Verwaltung Gianni Roberto Rossi
Geschäftsleiter Mattia Keller
Anzahl Mitarbeitende 1’205 (–2.2 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 103’563 (–1.6 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 419 Mio. (–6.5 %)

Migros Waadt

↗ Migros Waadt

Präsident der Verwaltung Bernard Pittet
Geschäftsleiter Anton Chatelan
Anzahl Mitarbeitende 3’279 (1.4 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 161’763 (–2.1 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 1’131 Mio. (–0.9 %)

Migros Wallis

↗ Migros Wallis

Präsident der Verwaltung Andreas Biner
Geschäftsleiter Mario Caldelari
Anzahl Mitarbeitende 1’310 (–5.3 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 86’466 (–1.4 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 484 Mio. (–1.5 %)

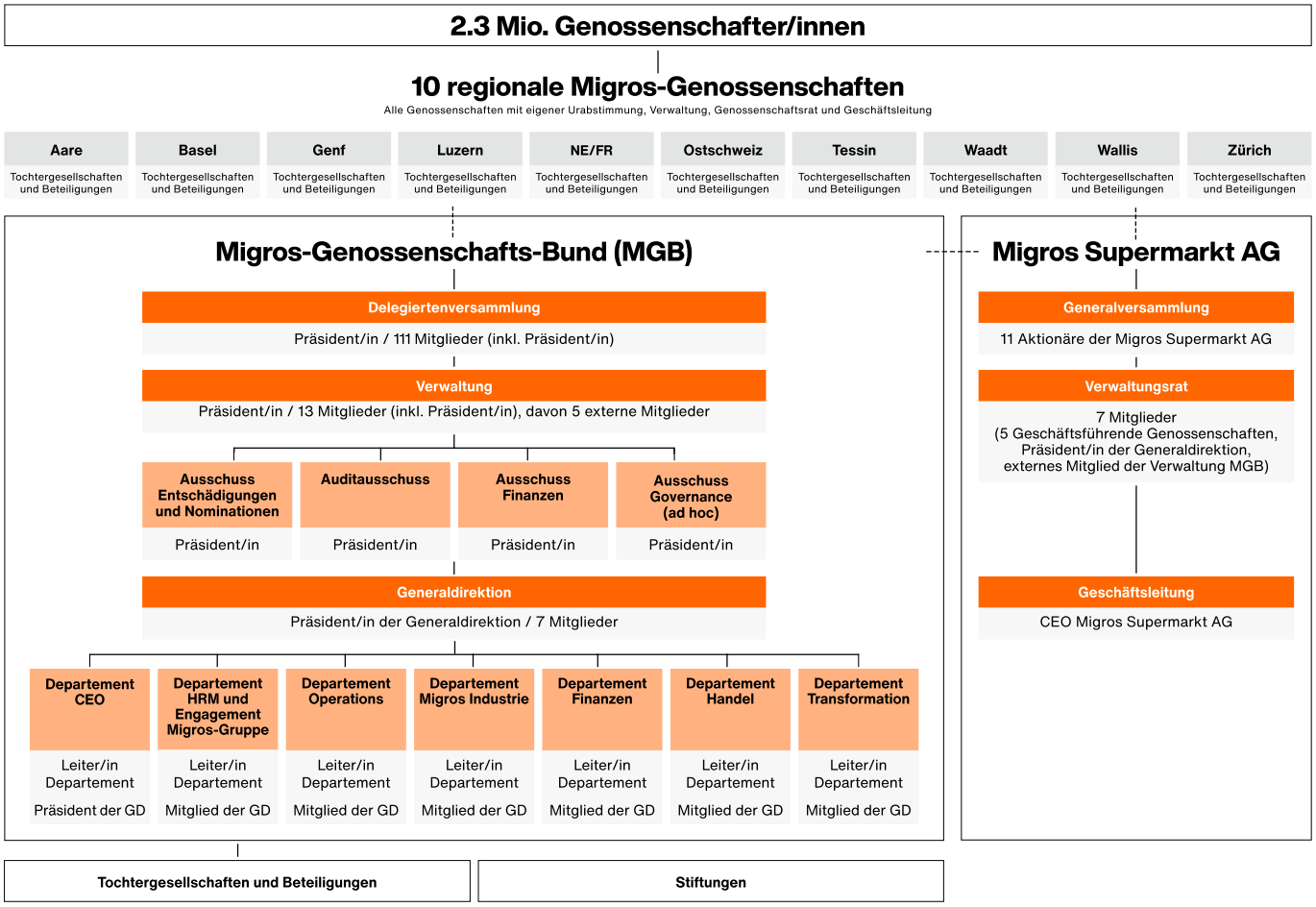
Migros Zürich

↗ Migros Zürich

Präsident der Verwaltung Christian Biland
Geschäftsleiter Patrik Pörtig
Anzahl Mitarbeitende 6’714 (–3.4 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 333’812 (–2.2 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 4’179 Mio. (+0.6 %)

Organigramm

Stand 31.12.2024



Delegiertenversammlung

2024 wurden vier Delegiertenversammlungen durchgeführt, davon eine ausserordentliche. Neben den statutarischen Geschäften und Wahlen stand die Neuorganisation der Migros Supermarkt AG im Vordergrund.

An der Delegiertenversammlung (DV) vom 23. März 2024 wurden die statutarischen Geschäfte behandelt sowie die Präsidentin und die Mitglieder der Verwaltung MGB wie auch die Revisionsstelle gewählt. Zudem stimmten die Delegierten dem Antrag des Migros-Kulturprozent für die Jubiläumsaktivitäten im Zusammenhang mit 100 Jahre Migros zu. In der ausserordentlichen Versammlung vom 15. Juni 2024 wurde Edith Spillmann zur neuen Präsidentin der DV gewählt. Daneben wurden die Delegierten über die Neuorganisation der Migros Supermarkt AG (MSM AG) informiert.

An der konstituierenden DV vom 31. August 2024 erhielten sechzig neue Delegierte eine Einführung in die Governance der Migros, zudem fand für alle Delegierten eine Orientierung über die strategische Neuausrichtung der Migros-Gruppe statt. An der ersten regulären DV der Legislatur 2024–2028 vom 9. November 2024 standen Informationen zum Geschäftsverlauf, die Mission 2030 sowie die Supermarkt-Strategie im Mittelpunkt.

Zusammensetzung & Wahlmodus

Gemäss Statuten besteht die Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) aus insgesamt 111 Mitgliedern. Hundert Delegierte werden nach einem vorgegebenen Schlüssel von den regionalen Genossenschaften gewählt. Jeder Genossenschaft stehen mindestens fünf Sitze zu, die übrigen Sitze werden nach Massgabe der Mitgliederzahlen der letzten zwei Kalenderjahre vor den Wahlen verteilt. Zusätzlich bezeichnet jede Genossenschaft für jede Versammlung eine Ad-hoc-Vertretung aus ihrer Verwaltung. Das Gremium wird durch eine externe, unabhängige Präsidentin geleitet.

Die Anzahl Delegiertenstimmen pro Genossenschaft ist wie folgt verteilt (gewählte Delegierte pro Genossenschaft):

Regionale Genossenschaft	Gewählte Delegierte
Genossenschaft Migros Aare (GMAA)	17
Genossenschaft Migros Ostschweiz (GMOS)	14
Genossenschaft Migros Zürich (GMZ)	12
Genossenschaft Migros Basel (GMBS)	9
Genossenschaft Migros Luzern (GMLU)	9
Genossenschaft Migros Waadt (GMVD)	9
Genossenschaft Migros Neuenburg-Freiburg (GMNE-FR)	8
Genossenschaft Migros Genf (GMGE)	8
Genossenschaft Migros Tessin (GMTI)	7
Genossenschaft Migros Wallis (GMVS)	7

Arbeitsweise & Kompetenzen

Die Delegiertenversammlung verfügt über ein Büro (Büro der Delegiertenversammlung) sowie über die permanenten Arbeitsgruppen Migros-Unterstützungsfonds und Geschäftsbericht der Verwaltung, deren Aufgaben und Organisation im Organisationsreglement DV sowie in Aufträgen geregelt sind.

Zu den Kompetenzen der DV zählen insbesondere die Festsetzung und Änderung der Statuten, die Wahl und Abberufung von Mitgliedern der Verwaltung, die Beschlussfassung über die Festsetzung und Änderung der grundsätzlichen Geschäftspolitik der Migros, der Beschluss über die Auflösung des MGB, die Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung MGB sowie der konsolidierten Rechnung (Gruppe), der Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns, die Entlastung der Verwaltung und der Generaldirektion sowie die Wahl der Revisionsstelle.

Mitglieder der Delegiertenversammlung

Die hundert Delegierten wurden durch die Organe der regionalen Genossenschaften für die Amtsperiode 2024 bis 2028 gewählt. Mit den zehn Vertretern der regionalen Verwaltungen der Genossenschaften und der Präsidentin bilden sie die 111-köpfige Delegiertenversammlung.

↗ Mitglieder der Delegiertenversammlung

Büro der Delegiertenversammlung

Das Büro der Delegiertenversammlung MGB hat 2024 fünf Mal getagt. Es bereitet die Geschäfte der DV vor und fungiert als zentrale Schnittstelle zwischen Verwaltung und Delegiertenversammlung.

Edith Spillmann

(1961 CH)
Präsidentin Delegiertenversammlung MGB (seit 2024, gewählt bis 2026)
Exportfachfrau FA, Eidg. Dipl. Aussenhandelsleiterin, DAS FH Human Resources Management, CAS Arbeits-/ Sozialversicherungsrecht

Wesentliche Mandate
keine

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1981 – 1993
Anstellungen in international tätigen Handelsfirmen in Genf und Zürich

1994 – 1997
Account Manager Export, Mibelle Cosmetics AG, Buchs/AG

1998 – 2000
Abteilungsleitung internationale Distribution, Schneider (Europe)/Pfizer Medical Technology Group

2001 – 2016
Abteilungsleiterin internationale Kundendienste, HR Manager Europa, Meritor (vormals ArvinMeritor)

2017 – heute
Leitung HR Business Partner und Stv. Leiterin HR, Arnold AG (BKW Infra Services)

Mitglieder Büro Delegiertenversammlung MGB

Dirk Langer (GMGE)
Vizepräsident Delegiertenversammlung MGB (seit 2024)

Nadia Bregoli (GMTI)
Mitglied Büro Delegiertenversammlung MGB (seit 2020)

Chris Leduc (GMBS)
Mitglied Büro Delegiertenversammlung MGB (seit 2024)

Tanja Zaugg (GMAA)
Mitglied Büro Delegiertenversammlung MGB (seit 2024)

↗ Büro der Delegiertenversammlung

Arbeitsgruppe Migros-Unterstützungsfonds

An vier Sitzungen hat die Arbeitsgruppe Migros-Unterstützungsfonds im Berichtsjahr über Gesuche beraten und Förderbeiträge gesprochen.

Mitglieder Arbeitsgruppe Migros-Unterstützungsfonds

Claudia Zen-Ruffinen (GMVS), Präsidentin der Arbeitsgruppe (seit 2024; Mitglied seit 2020)
Christina Dahinden (GMLU)
Karl Linder (GMBS)
Mohan Mani (GMZ)
Urs Michel (GMLU)
Sabine Spring (GMNE-FR)
Sabine Weidermann-Dobler (GMAA)

Arbeitsgruppe Geschäftsbericht der Verwaltung

Die Arbeitsgruppe Geschäftsbericht der Verwaltung hat in zwei Sitzungen den Geschäftsbericht der Verwaltung und die Jahresrechnungen 2023 beraten und zuhanden der Delegiertenversammlung eine Stellungnahme abgegeben.

Mitglieder Arbeitsgruppe Geschäftsbericht der Verwaltung

Christian Meier (GMAA), Präsident der Arbeitsgruppe (seit 2024)
Marie-France Aubry (GMNE-FR)
Thomas Brändli (GMAA)
Adrien Sovrano (GMVD)

↗ Arbeitsgruppen der Delegiertenversammlung

Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Gesamtleitung der Migros-Gemeinschaft verantwortlich. Sie legt die Strategie fest, sorgt für die Schaffung von leistungsfähigen Führungs- und Organisationsstrukturen und vertritt die Migros nach aussen.

2024 hat die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (VW) an acht Sitzungen mit einer Dauer zwischen 7 bis 9 Stunden getagt, wobei eine Sitzung virtuell durchgeführt wurde und nur eine Stunde dauerte.

Neben den statutarischen Geschäften und den Berichterstattungen über alle strategischen Geschäftsfelder der Migros, einschliesslich der Tochtergesellschaften, lag der Schwerpunkt auf der Transformation, mit besonderem Fokus auf dem Kerngeschäft und der Portfoliobereinigung. Dabei war der Verwaltung das Sicherstellen eines sozialverträglichen Stellenabbaus und die Begleitung der Mitarbeitenden wichtig. Per 1. Juli 2024 wurde die Reduktion der VW MGB auf 13 Mitglieder vollzogen. Die Verwaltung hat zudem per 1. November 2024 den Chief Transformation Officer (CTO) als zusätzliches Mitglied der Generaldirektion ernannt.

Zusammensetzung & Wahlmodus

Die Verwaltung setzte sich bis Ende Juni 2024 aus 23 Mitgliedern, zehn externen, unabhängigen Mitgliedern und 13 internen zusammen. Ab 1. Juli 2024 zählte sie 13 Mitglieder, bestehend aus sechs externen, unabhängigen Mitgliedern und sieben internen. Als externe, unabhängige Personen gelten die Präsidentin und die fünf Mitglieder aus der Wirtschafts-, Finanz- und IT-Branche. Als intern bzw. nicht unabhängig gelten die fünf Vertreterinnen und Vertreter aus den zehn regionalen Genossenschaften und die zwei Mitarbeitendenvertreter. Als Gäste mit beratender Stimme nehmen der Präsident der Generaldirektion sowie der Präsident der G. und A. Duttweiler-Stiftung an den Sitzungen teil. Per Ende 2024 waren vier Mitglieder weiblich, womit der Frauenanteil 30.8 % betrug.

Mit Ausnahme der fünf Vertreter der regionalen Genossenschaften, die durch die regionalen Genossenschaften bestimmt werden, werden die Mitglieder durch die Delegiertenversammlung MGB gewählt. Es gilt eine zweijährige Amtsperiode, wobei eine Wiederwahl zulässig ist, solange die maximale Amtsdauer von 12 Jahren nicht erreicht ist. Die Mitglieder scheiden beim Erreichen des siebzigsten Altersjahres aus.

Arbeitsweisen & Kompetenzen

98 %

Teilnahmequote an den Sitzungen

Die Beschlüsse der Verwaltung werden – unter Beachtung der reglementarischen Ausstandsregeln – durch die Gesamtverwaltung mit einfachem Mehr gefasst. Eine detaillierte Vorbereitung und die Vorarbeiten in den Ausschüssen ermöglichen es, dass die Diskussionen im Gesamtgremium effektiv und effizient geführt werden. Im Berichtsjahr lag die Teilnahmequote der Mitglieder bei 98 %.

Alle Mitglieder der Verwaltung sind verpflichtet, der Präsidentin jegliche Interessenkonflikte unverzüglich offenzulegen, sobald sie sich der Existenz eines Konfliktes bewusst werden. Dies gilt sowohl für Interessenkonflikte genereller Natur als auch im Zusammenhang mit einer im Organ diskutierten Angelegenheit. Befindet sich ein Mitglied in einem solchen Konflikt, nimmt es nicht an Diskussionen und am Prozess der Entscheidungsfindung teil, soweit die betroffenen Interessen tangiert sind.

Die Verwaltung stellt sicher, dass der Offenlegungs- und Ausstandspflicht nachgelebt wird. Sie sorgt dafür, dass der jeweilige Sachverhalt überprüft und jährlich dokumentiert wird. Alle Mitglieder legen neue Mandate (interne und externe) vor Annahme der Präsidentin zur Genehmigung vor. Diese informiert über die Mandate der einzelnen Verwaltungsmitglieder und führt bei Bedarf eine Diskussion im Gesamtgremium.

Die Verwaltung und ihre Ausschüsse besprechen im Rahmen einer Selbstevaluation ihre Arbeitsweise und Leistung jährlich. Die Erkenntnisse aus dieser Evaluation werden laufend umgesetzt und der Stand der Umsetzung wird regelmässig besprochen. Externe Beratungsdienstleistungen werden zu spezifischen Themen in Anspruch genommen.

Zu den Kompetenzen der Verwaltung gehören insbesondere:

— Die Festlegung der Strategie und der geschäftlichen und ideellen Ziele der Migros
— Die Überwachung und Koordination der Verwirklichung dieser Ziele
— Die Schaffung von leistungsfähigen Führungs- und Organisationsstrukturen innerhalb der Migros
— Die Ausführung der Beschlüsse der Delegiertenversammlung MGB
— Die Vertretung der Migros nach aussen
— Die Ernennung und Überwachung der Generaldirektion MGB

Die Verwaltung delegiert die operative Führung an die Generaldirektion unter der Leitung des Präsidenten. Dazu gehört auch die Oberleitung der Tochtergesellschaften und Beteiligungen des MGB, deren interne Verwaltungsratsmitglieder durch die Mitglieder der Generaldirektion ernannt werden. Externe Verwaltungsratsmitglieder, beispielsweise für die Migros Bank, werden durch die Verwaltung MGB ernannt, wenn zusätzliches Know-how erforderlich ist oder gesetzliche Auflagen dies verlangen.

Die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen sind im Organisationsreglement der Verwaltung und in den Reglementen der Ausschüsse im Detail festgehalten.

↗ Migros-Genossenschafts-Bund

Personelle Besetzung Verwaltung

Die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes besteht derzeit aus 13 Mitgliedern (Stand 31.12.2024), welche bis 30. Juni 2026 gewählt sind.

Präsidentin

Ursula Nold

(1969 CH)
Verwaltungspräsidentin seit 2019,
gewählt bis 2026
Ausschüsse: Entschädigungen und Nominationen (Präsidentin)
Executive MBA Universität St. Gallen (HSG), International Directors Program INSEAD Fontainebleau/F, Advanced Certificate in Corporate Governance, INSEAD Fontainebleau/F

Wesentliche Mandate
Be-advanced AG, Bern (Präs. VR); Nold Immobilien AG, Köniz (Co-Gründerin und Präs. VR); Pestalozzi-Stiftung, Zürich (Stiftungsrätin); Stiftung Bühnen Bern (Stiftungsrätin)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1989–1999
Unterricht auf verschiedenen Stufen der Berner Volksschulen

1996–1999
Schulleiterin

1999–2005
Leiterin Qualitätsmanagement und Kommunikation/Marketing INFORAMA

2005–2021
Dozentin Pädagogische Hochschule Bern, Bereich Kader- und Systementwicklung

2008–2019
Präsidentin der Delegiertenversammlung MGB

2014–heute
Verschiedene Verwaltungs- und Stiftungsratsmandate

2019–heute
Präsidentin der Verwaltung MGB

Externe, unabhängige Mitglieder

Martin Künzi
(1961 CH)
Mitglied seit 2020, gewählt bis 2026
Ausschüsse: Finanzen (Präsident), Audit
Executive MBA Universität Rochester-Bern
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Wesentliche Mandate
World Federation of the Sporting Goods Industry (Honorary Director); Ledeco Sàrl Genève (Mitglied VR); The Athlete's Foot (TAF Global Holding AG) (Mitglied VR); ABUSIZZ AG (Präs. VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1989–1992
Finanzcontroller bei der REHAU Gruppe, Bern

1992–1999
Verschiedene Funktionen bei der Simeco Gruppe (Interdiscount, Microspot), Jegenstorf, zuletzt als CFO

1999–30.04.2022
CFO/stv. CEO bei IIC-INTERSPORT International Corporation, Bern

2022–heute
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Cédric Moret
(1969 CH)
Mitglied seit 07.2024, gewählt bis 2026
Ausschüsse: Entschädigungen und Nominationen, Governance
MBA Harvard Business School

Wesentliche Mandate
Digital (Switzerland) (Mitglied VR); Vaudoise Assurances (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1992–1993
Leitung der grössten Studentenorganisation in der Schweiz bei AIESEC Switzerland, Bern

1993–2000
Brand Manager bei Procter & Gamble an verschiedenen Standorten

2001–2014
Associate Director und Mitglied des Executivekommittees der Schweiz bei McKinsey & Company, Genf

2017–2022
Mitglied des Verwaltungsrates der ODDO BHF (Switzerland), Zürich

2015–heute
Generaldirektor und Miteigentümer der ELCA Group, Lausanne

Cornelia Ritz Bossicard

(1972 CH)
Mitglied seit 2020, gewählt bis 2026
Ausschüsse: Audit, Governance (Präsidentin)
MSc Business Administration Universität Lausanne, Dipl. Wirtschaftsprüferin, US CPA
Geschäftsinhaberin 2bridge AG

Wesentliche Mandate
ETH-Rat, Bern (Mitglied); Confiseur Läderach Holding AG und Läderach (Schweiz) AG, Ennenda (Mitglied VR); Swiss-American Society (Mitglied Vorstand); Cäsar Ritz Stiftung Niederwald (Präs. Stiftungsrat); IVF HARTMANN AG und IVF HARTMANN Holding AG (Präs. VR); Stiftung für Fachempfehlung zur Rechnungslegung, St. Gallen (Mitglied Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1995–2014
Verschiedene Funktionen als Audit Director bei PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Zürich, Silicon Valley, USA und Lausanne

2014–2016
Selbständige Unternehmensberaterin

2014–2020
Verwaltungsrätin Valora Holding AG, Muttenz

2015–2024
Verwaltungsrätin Ferguson Finance Schweiz AG, Baar

2018–2024
Präsidentin swiss VR, Rotkreuz

2020–2024
Verwaltungsrätin Mitreva AG, Zürich

2016–heute
Gründerin und Managing Partner 2bridge AG, Uster

Christoph Tonini

(1969 CH + I, Vizepräsident seit 07.2024)
Mitglied seit 2020, gewählt bis 2026
Ausschüsse: Finanzen, Entschädigungen und Nominationen
Executive MBA Universität St. Gallen (HSG)
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Wesentliche Mandate

Right To Play Switzerland (Stiftungsrat); SMG Swiss Marketplace Group AG, Zürich (Delegierter VR); Gubemo AG, Zürich (Mitglied VR); Lift AG, Regensdorf (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1998–2001
Leiter Finanzen & Controlling bei Ringier Europa, Zürich

2000–2003
Leiter Ringier Rumänien und Ungarn

2003–2012
Verschiedene Funktionen bei Tamedia, u.a. Leiter Medien Schweiz und Leiter Digital, Group CFO

2013–30.06.2020
CEO bei Tamedia, resp. ab 01.01.2020 der TX Group

01.07.2020–heute
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

01.02.2023–heute
CEO SMG Swiss Marketplace Group

Hubert Weber

(1962 D)
Mitglied seit 2020, gewählt bis 2026
Ausschüsse: Audit (Präsident)
MBA Universität Hohenheim, Stuttgart/D, Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Wesentliche Mandate

Food & Drink Europe Federation, Brüssel (Präs. Vorstand); MSM AG (Mitglied VR seit 01.07.2024)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1988–2000
Verschiedene Funktionen bei KRAFT Jacobs Suchard, Zürich und Bremen/D, u.a. Director European Sales

2000–2012
Verschiedene Funktionen bei KRAFT Foods Zürich, Madrid/E und London/GB, als President Coffee Global und Europe; Vice President, General Manager Iberia; Vice President und General Manager Tassimo Global; Senior Director Sales Kraft Foods International

2013–2019
Executive Vice President und President Mondelez Europe, Zürich

01.07.2020–heute
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Interne Mitglieder

Anne-France Bonny

(1977 CH)
Verantwortliche Marketing Migros Vaud Mitglied (Mitarbeitendenvertreterin) seit 07.2024, gewählt bis 2026
HEIG-VD in Betriebsökonomie, CAS Leadership

Wesentliche Mandate
Keine

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1998–2000
Projektleitungsassistentin PubliGroupe AG

2000–2004
Verkaufsleitungsassistentin Publicitas AG

2004–2010
Stellvertreterin Marketing Edipresse Publicitas AG

2010–2012
Verantwortliche Werbung Migros Vaud

2012–heute
Verantwortliche Marketing Migros Vaud

Jean-Marc Bovay

(1966 CH)
Geschäftsleiter Migros Neuenburg-Freiburg
Mitglied seit 2017, gewählt bis 2026
Ausschüsse: Governance
Gelernter Koch

Wesentliche Mandate

Marin Centre SA (Präs. VR); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Präs. Stiftungsrat); Fondation Pré Vert du Signal de Bougy (Stiftungsrat); Strega SA (Präs. VR); Au Léopold SA (Präs. VR); Chambre neuchâteloise du commerce et de l'industrie (Mitglied VR); Migros Logistique Romande SA (Präs. VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1986–2000
Verschiedene Funktionen bei der Migros Neuenburg-Freiburg

2000–2002
Abteilungsleiter Gastronomie Migros Neuenburg-Freiburg

2003–2011
Leiter Verkaufsabteilung Migros Neuenburg-Freiburg

2012–2017
Abteilungsleiter Expansion, Logistik und Gastronomie Migros Neuenburg-Freiburg

2017–heute
Geschäftsleiter Migros Neuenburg-Freiburg

Anton Chatelan

(1963 CH, Vizepräsident seit 2021)
Geschäftsleiter Migros Vaud
Mitglied seit 2019, gewählt bis 2026
Eidg. dipl. Buchhalter

Wesentliche Mandate

Miduca AG (Vizepräs. VR); Migros Logistique Romande SA (Vizepräs. VR); Migros Verteilbetrieb AG (Mitglied VR); Migros-Pensionskasse (Stiftungsrat); Fondation Pré Vert du Signal de Bougy (Präs. Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1983–1988
Mandatsverwaltung bei Coopers & Lybrand Treuhand, Lausanne

1988–1989
Leiter Buchhaltung bei Bujard Fils S.A., Lutry

1989–1993
Leiter Buchhaltung bei Danzas Voyages SA, Genf und Zürich

1993–1998
Leiter Finanzen, Administration, IT, HR und Bildung bei Optigal S.A., Lausanne

1999–2008
CFO und Mitglied der Geschäftsleitung bei REDACTS Schweiz und Italien (La Redoute, VertBaudet) VPC, Montreux

2008–2010
Leiter HR & Sicherheit Migros Vaud (Mitglied der Geschäftsleitung)

2010–2015
Leiter HR, Finanzen und Sicherheit Migros Vaud (Mitglied der Geschäftsleitung)

2016–2018
Leiter Marketing und Verkauf Supermärkte/Verbrauchermärkte, Fachmärkte, Gastro Migros Vaud (Mitglied der Geschäftsleitung)

2019–heute
Geschäftsleiter Migros Vaud

Grégory Décaillet

(1977 CH)
Geschäftsleiter Migros Genf
Mitglied seit 2024, gewählt bis 2026
Detailhandelsfachmann
International Retail Management Certificate Program Universität St. Gallen

Wesentliche Mandate
Genossenschaft Réservesuisse (Stiftungsrat), Bern; Stiftung Pré-Vert (Signal de Bougy) (Vizepräs. Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); MLR SA (Verwalter); CBSA SA (Verwalter); Migros Hong Kong & Migros Indien (Vorsitzender des Boards)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2010–2014
Manor AG, Abteilungsleiter Warenwirtschaft, Mitglied der Geschäftsleitung Hardgoods

2013–2017
Manor AG, Direktor Warenwirtschaft, Mitglied des Corporate Committee

2017–2018
Manor AG, Chief Merchandising Officer, Direktor Herma Ltd., Mitglied des Exekutivkomitees

2020–2023
Leiter Direktion Food & Beschaffungsmanagement MGB, Mitglied der Direktion der Migros-Supermärkte

01.2024–heute
Geschäftsleiter Migros Genf

Colin Frei

(1985 CH)
System Architect Customer & Product MGB
Mitglied (Mitarbeitendenvertreter) seit 06.2023, gewählt bis 2026
Information Technology, FHNW, Olten

Wesentliche Mandate
Keine

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2004–2006
Einkaufsdisponent & Praktikum bei Hero, Lenzburg

2006–2011
Entwickler bei Internet Brands, Los Angeles, USA (remote)

2011–2021
Senior Entwickler, technischer Product Owner und Co-Lead bei Liip, Zürich

2021–heute
System Architect Customer & Product MGB

Patrik Pörtig

(1979 CH)
Geschäftsleiter Migros Zürich
Mitglied seit 07.2024, gewählt bis 2026
Ausschüsse: Finanzen Betriebswirtschaftsstudium HWZ, Vertiefung Marketing

Wesentliche Mandate
movemi (Präsident VR); Ospena Group (Präsident VR); Stiftung im Grüene (Stiftungsrat); Migros Fachmarkt AG (Mitglied VR); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat) (seit 07.2024)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2007–2010
Teamleiter Marketing & Kommunikation Ochsner Sport, Dietikon

2010–2013
Leiter Marketing & Kommunikation Ochsner Sport, Mitglied der Spartenleitung, Dietikon

2013–2015
Leiter Vertrieb und stv. Spartenleiter Ochsner Shoe, Dietikon

2015–2017
Spartenleiter Ochsner Shoes und Mitglied der Geschäftsleitung Dosenbach-Ochsner AG, Dietikon

2017–06.2020
Geschäftsführer Dosenbach-Ochsner AG, Dietikon

07.2020–02.2024
CEO Migros Fachmarkt AG, Zürich

07.2024–heute
Geschäftsleiter Migros Zürich

Anita Weckherlin

(1981 CH)
Geschäftsleiterin Migros Basel
Mitglied seit 2022, gewählt bis 2026
Ausschüsse: Governance
Master of Arts in Business Administration, Universität Zürich

Wesentliche Mandate
Migros Fachmarkt AG (Mitglied VR); Stiftung im Grünen Münchenstein (Stiftungsrätin); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrätin); Denner AG (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2008–2017
Verschiedene Funktionen bei LIDL Schweiz AG, zuletzt als Bereichsleiterin Vertriebsorganisation

2017–2019
Change Transformation Officer, Magazine zum Globus AG

2020–2021
Chief Sales Officer und Mitglied der Geschäftsleitung, Magazine zum Globus AG

01.12.2021–heute
Geschäftsleiterin Migros Basel

Im Verlauf von 2024 ausgeschiedene Mitglieder

Patrick Avanthay

(1967 CH)
Bäcker und Konditor
Mitglied VW MGB (Mitarbeitendenvertreter) bis 06.2024
Leiter Hausbäckereien Wallis für Jowa AG

Dominik Biedermann

(1958 CH)
Mitglied VW MGB bis 06.2024
Ausschüsse: Audit, Governance (Präsident)
Dr. oec. Universität Genf, Lehrbeauftragter der Universität Neuenburg

Jörg Blunschi

(1961 CH)
Geschäftsleiter Migros Zürich
Mitglied VW MGB bis 06.2024, Präsident MFM AG bis 06.2024, Präsident VW Migros Aare seit 07.2024
Ausschüsse: Finanzen
Eidg. dipl. Marketingleiter, Betriebsökonom HWV

Mario Caldelari
(1983 CH)
Geschäftsleiter Migros Wallis
Mitglied VW MGB bis 06.2024, Mitglied VR MSM AG seit 07.2024
Ausschüsse: Finanzen
Diplomierter Experte in Rechnungslegung und Controlling
Executive Master of Business Administration Controlling & Consulting

Jean-René Germanier
(1958 CH)
Mitglied VW MGB bis 06.2024
Ausschüsse: Entschädigungen und Nominationen
Ing. HES Oenologie, Geschäftsleiter Jean-René Germanier SA

Paola Ghillani
(1963 CH + I)
Mitglied VW MGB bis 06.2024
Ausschüsse: Audit
Pharmazeutin Universität Lausanne, Geschäftsinhaberin Paola Ghillani & Friends AG

Mario Irminger
(1965 CH)
Präsident der Generaldirektion MGB
Mitglied VW MGB bis 06.2024
Abschluss als Wirtschaftsprüfer
Managementkurse an der INSEAD, Fontainebleau/F und IMD Lausanne

Marianne Janik
(1965 D + F)
Mitglied VW MGB bis 06.2024
Ausschüsse: Entschädigungen und Nominationen, Governance
Dr. iur., Vorsitzende Geschäftsführung der Microsoft Deutschland GmbH

Mattia Keller
(1974 CH)
Geschäftsleiter Migros Tessin
Mitglied VW MGB bis 06.2024, Mitglied VR MSM AG seit 07.2024
Betriebsökonom FH Winterthur

Martin Lutz
(1973 CH)
Geschäftsleiter Migros Ostschweiz
Mitglied VW MGB bis 06.2024, Mitglied VR MSM AG seit 07.2024
lic. rer. publ. Universität St. Gallen (HSG)

Felix Meyer
(1959 CH)
Präsident Verwaltung Migros Luzern
Mitglied VW MGB bis 06.2024
Lic. phil. II, SLA Universität Bern

Reto Sopranetti
(1964 CH)
Geschäftsleiter Migros Aare
Mitglied VW MGB bis 06.2024, Mitglied VR MSM AG seit 07.2024
Marketingleiter eidg. diplomiert

Hans A. Wüthrich
(1956 CH, Vizepräsident seit 2019)
Mitglied VW MGB bis 06.2024
Ausschüsse: Audit (Präsident)
Prof. em. Dr. oec., Emeritus Universität der Bundeswehr München/D und Privatdozent an der Universität St. Gallen

Ausschüsse

Die Verwaltung MGB arbeitet mit permanenten Ausschüssen. Sie werden mehrheitlich oder sogar ausschliesslich mit den externen, unabhängigen Verwaltungsmitgliedern besetzt, um spezifisches Fachwissen einzubringen.

Ausschuss Entschädigungen und Nominationen

Der Ausschuss Entschädigungen und Nominationen ist für die Entschädigungs- und Nominationsaufgaben zuständig. Er überprüft und unterbreitet der Verwaltung das Leitbild Vergütung und die Grundlagen der Lohnpolitik, Vorschläge für die Entschädigung der Organe der Migros und für die Salärbänder der oberen Führungsstufen der Migros. Er setzt das Salär des Präsidenten der Generaldirektion fest und auf Vorschlag des Präsidenten der Generaldirektion die Saläre der Mitglieder der Generaldirektion. Zudem überprüft er den jährlichen Vergütungsbericht als integralen Bestandteil des Geschäftsberichts. Bei Bedarf kann die Präsidentin der Verwaltung dem Ausschuss weitere Entschädigungs- und Salärfragen zur Beratung vorlegen.

Der Ausschuss stellt die Nachfolgeplanung und Talentförderung in der Migros sicher. Er ist – unter Berücksichtigung des Wahlreglements – für eine adäquate Besetzung der Verwaltung MGB und des Präsidiums der Generaldirektion besorgt und unterbreitet der Verwaltung Wahlvorschläge. Überdies unterstützt er sie bei der Überprüfung des Vorschlags für Mitglieder der Generaldirektion, den der Präsident der Generaldirektion der Verwaltung unterbreitet. Der Ausschuss stellt zudem Antrag zuhanden der Verwaltung für externe Verwaltungsräte in den Tochtergesellschaften des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB), die über permanente externe Verwaltungsräte verfügen.

Im Falle von Interessenkonflikten treten die Mitglieder in den Ausstand. Der Ausschuss besteht ausschliesslich aus externen, unabhängigen Mitgliedern. Bei anstehenden Nominationen kann der Ausschuss um zwei zusätzliche Mitglieder ergänzt werden. 2024 fanden fünf Sitzungen statt.

Bis 06.2024 mit folgender Besetzung:

— Ursula Nold (Präsidentin, extern, unabhängig)
— Jean-René Germanier (extern, unabhängig)
— Marianne Janik (extern, unabhängig)

Seit 07.2024 mit folgender Besetzung:

— Ursula Nold (Präsidentin, extern, unabhängig)
— Cédric Moret (extern, unabhängig)
— Christoph Tonini (extern, unabhängig)

Auditausschuss

Der Auditausschuss unterstützt die Verwaltung bei der Beaufsichtigung und Beurteilung des Rechnungswesens und der Finanzberichterstattung des MGB und der Migros-Gruppe, der Revisionsstellen sowie des Risiko- und Compliance-Managements im MGB und in der Migros-Gruppe. Im Bereich der nicht-finanziellen Berichterstattung überwacht er die Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben. Die der Verwaltung gemäss Gesetz, Statuten und Organisationsreglement zugewiesenen Pflichten und Kompetenzen verbleiben bei der Verwaltung als Gesamtgremium. Der Auditausschuss hat keine Entscheidungsbefugnisse, mit Ausnahme der Entscheidungen in Bezug auf die Revisionspläne und Honorarbudgets der Externen und Internen Revision.

In Ausübung seiner Funktion hat der Ausschuss unbeschränkten Zugang zum Management aller Konzerngesellschaften und zu deren Geschäftsbüchern und Akten. Er orientiert sich an den Best-Practice-Regeln, an die sich die grossen Schweizer Unternehmen halten. Der Ausschuss berichtet der Verwaltung regelmässig über die Ergebnisse seiner Kontrolle und schlägt bei Bedarf entsprechende Massnahmen vor. Er besteht ausschliesslich aus externen, unabhängigen Mitgliedern. Er hat 2024 sieben Mal getagt.

Bis 06.2024 mit folgender Besetzung:

— Hans A. Wüthrich (Präsident, extern, unabhängig)
— Dominique Biedermann (extern, unabhängig)
— Paola Ghillani (extern, unabhängig)
— Cornelia Ritz Bossicard (extern, unabhängig)
— Hubert Weber (extern, unabhängig)

Seit 07.2024 mit folgender Besetzung:

— Hubert Weber (Präsident, extern, unabhängig)
— Martin Künzi (extern, unabhängig)
— Cornelia Ritz Bossicard (extern, unabhängig)

Ausschuss Finanzen

Der Ausschuss Finanzen stellt unter Berücksichtigung der verabschiedeten Strategien, Pläne und Vorgaben der Migros-Gruppe den Einsatz der verfügbaren Mittel sicher. Im Speziellen beurteilt er vorgeschlagene Käufe und Verkäufe von Geschäften bzw. Geschäftsbereichen sowie Grossinvestitionen oder Desinvestitionen des MGB und dessen Tochtergesellschaften, soweit diese in den Verantwortungsbereich der Verwaltung fallen. Zudem gibt er Empfehlungen zuhanden der Verwaltung ab.

Der Finanzausschuss besteht mehrheitlich aus externen, unabhängigen Mitgliedern. Er hat 2024 zehn Sitzungen abgehalten.

Bis 06.2024 mit folgender Besetzung:

— Martin Künzi (Präsident, extern, unabhängig)
— Joerg Blunschi (intern)
— Mario Caldelari (intern)
— Christoph Tonini (extern, unabhängig)

Seit 07.2024 mit folgender Besetzung:

— Martin Künzi (Präsident, extern, unabhängig)
— Grégory Décaillet (intern)
— Patrik Pörtig (intern)
— Christoph Tonini (extern, unabhängig)

Governance Ausschuss

Der Governance Ausschuss kann im Sinne einer «ultima ratio» zum Schutz der Reputation der Migros-Gruppe, hauptsächlich im Anschluss an die bestehenden, gruppenweiten Compliance-Prozesse und die interne Revision, Sanktions- und/oder Massnahmenanträge an die Verwaltung MGB stellen. Er setzt sich zusammen aus zwei externen, von der Migros unabhängigen Mitgliedern der Verwaltung MGB, wovon eines gleichzeitig Mitglied im Auditausschuss ist, zwei internen Mitgliedern der VW, welche von der jeweiligen regionalen Genossenschaft entsandt wurden, und einem Mitglied des Stiftungsrates der G. und A. Duttweiler-Stiftung. Er hat 2024 nicht getagt.

Bis 06.2024 mit folgender Besetzung:

— Dominique Biedermann (Präsident, extern, unabhängig)
— Marianne Janik (extern, unabhängig)
— Peter Diethelm (intern)
— Jean-Marc Bovay (intern)
— Mario Caldelari (intern)
— Mitglied der Stiftung (extern, unabhängig)

Seit 07.2024 mit folgender Besetzung:

— Cornelia Ritz Bossicard (Präsidentin, extern, unabhängig)
— Cédric Moret (extern, unabhängig)
— Jean-Marc Bovay (intern)
— Anita Weckherlin (intern)
— Mitglied der Stiftung (extern, unabhängig)

Management

Das Management ist für die operative Führung des Migros-Genossenschafts-Bundes zuständig. Es besteht aus dem Präsidenten und den Mitgliedern der Generaldirektion sowie den jeweiligen Leiterinnen und Leitern der Direktionsbereiche.

Der Präsident der Generaldirektion wird von der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) ernannt. Er verfügt über ein Weisungsrecht und trägt die Gesamtverantwortung für die operative Geschäftsführung des MGB. Die weiteren Mitglieder tragen die Verantwortung für die sieben Departemente: CEO; HRM und Engagement Migros-Gruppe; Operations; Migros Industrie; Finanzen; Handel; Transformation (seit 11.2024).

Personelle Besetzung Management

Die Generaldirektion stellt die operative Unternehmensleitung des MGB und ist verantwortlich für die Führung der Direktionsbereiche. Zwei der sieben Mitglieder sind weiblich, der Frauenanteil beträgt damit 28.6 %.

Generaldirektion

Stand 31.12.2024

Mario Irminger

(1965 CH)
Präsident der Generaldirektion MGB
Präsident seit 05.2023
Abschluss als Wirtschaftsprüfer, Managementkurse an der INSEAD, Fontainebleau/F und IMD Lausanne

Wesentliche Mandate
Digitec Galaxus AG (Mitglied VR); Hotelplan Management AG (Mitglied VR); Medbase AG (Präs. VR); Migros Beteiligungen AG (Präs. VR); Migros Vita AG (Präs. VR); Migros Verteilbetrieb AG (Mitglied VR); Migros Supermarkt AG (Vizepräs. VR); Migros Fachmarkt AG (Mitglied VR); Stiftung im Grüene Rüschlikon (Vizepräs. Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1985 – 1987
Wertschriftenverwalter UBS AG

1987 – 1995
Wirtschaftsprüfer ATAG Ernst & Young AG

1995 – 2010
CFO Heineken Switzerland AG

2010 – 2011
CFO Denner AG

2011 – 04.2023
CEO Denner AG

05.2023 – heute
Präsident der Generaldirektion MGB

Matthias Wunderlin

(1973 CH)
Vizepräsident der Generaldirektion MGB seit 2022
Leiter Departement Marketing bis 07.2023
Chief Transformation Officer von 08.2023 bis 12.2023
Leiter Departement Migros Industrie seit 12.2023
Mitglied seit 2019
Lic. oec. Universität Zürich

Wesentliche Mandate
Aproz Sources Minérales SA (Präs. VR); Delica AG (Präs. VR); ELSA Group SA (Präs. VR); Fresh Food & Beverage Group AG (Präs. VR); Migros Online AG (Präs. VR); Mibelle AG (Präs. VR); Micarna AG (Präs. VR); Mobility Genossenschaft (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2000 – 2007
Unternehmensberater bei McKinsey & Company

2007 – 2013
Spartenleiter bei Micasa und Do It + Garden

2013 – 2016
Chief Sales Officer und Mitglied der Konzernleitung bei Charles Vögele, Pfäffikon SZ

2016 – 2018
Head of International Distribution & Channel Management sowie Mitglied der Geschäftsleitung bei Scott Sports, Givisiez

2018
Leiter Direktion Handel Digital MGB

2019 – 2021
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Marketing

2022 – 07.2023
Vizepräsident der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Marketing

08.2023 – 12.2023
Vizepräsident der Generaldirektion MGB, Chief Transformation Officer

12.2023 – heute
Vizepräsident der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Industrie

Rainer Baumann

(1979 CH)
Leiter Departement Operations
Mitglied seit 2019
Doctor of Sciences ETH Zürich

Wesentliche Mandate
Migrol AG (Mitglied VR); migrolino AG (Mitglied VR); Migros Verteilbetrieb AG (Präs. VR); Verband digitalswitzerland (Mitglied Executive Team)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

bis 2007
Inhaber von IT-Start-up hyperCANT

2007 – 2009
Leader für Global Data Networks im Kader United Security Providers Team

2009 – 2013
Verschiedene Funktionen bei McKinsey & Company, Zürich, zuletzt als Junior Partner des Business Technology Office (BTO) bei McKinsey & Company, Zürich

2013 – 2019
Verschiedene Funktionen bei Swiss Re, zuletzt als Managing Director, Head of Group Digital & Information Service

2019 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Operations

Michel Gruber

(1977 CH)
Leiter Departement Handel
Mitglied seit 03.2021
Lic. oec. Business Administration (HSG, Universität St. Gallen)

Wesentliche Mandate
Denner AG (Präs. VR); Ex Libris AG (Präs. VR); Migrol AG (Präs. VR); migrolino (Präs. VR); Migros Online AG (Vizepräs. VR); Migros Verteilbetrieb AG (Vizepräs. VR); Digitec Galaxus AG (Präs. VR), Best Smile AG (Mitglied VR); MTCH AG (Präs. VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2003 – 2010
Verschiedene Funktionen bei McKinsey & Company, Zürich und Dubai, zuletzt als Associate Principal bei McKinsey & Company, Zürich

2010 – 2019
Verschiedene Funktionen in der Valora Gruppe, zuletzt als Geschäftsführer Valora Food Service Schweiz, Muttenz

2019 – 2021
Leiter Direktion Migros Handel Digital

01.03.2021 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Handel

Andrea Krapf

(1969 CH)
Leiterin Departement HRM und Engagement Migros-Gruppe seit 02.2023
Executive Master in Business Administration EMBA, HSG, Universität St. Gallen
Studium Pädagogik Sek. Phil. I

Wesentliche Mandate
Miduca AG (Präs. VR); Migros-Pensionskasse (Stiftungsrätin); Fondation Pré Vert du Signal de Bougy (Stiftungsrätin); Ferrovia Monte Generoso SA (Präs. VR); Stiftung Gurten-Park im Grünen (Präs. Stiftungsrat); Stiftung im Grünen Münchenstein (Präs. Stiftungsrat); Stiftung im Grüene, Rüschlikon (Präs. Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

bis 2000
Kaufmännische Funktionen und im Bildungsbereich

2001 – 2011
HR-Funktionen in der Berufsbildung und ab 2005 Personalchefin Logistik/ Produktion, Bau/Immobilien, Kultur/Kommunikation, Genossenschaft Migros Zürich

2011 – 2014
Leiterin Logistik Transport, Genossenschaft Migros Zürich

2014 – 2023
Leiterin Direktion Logistik/Informatik, Mitglied der Geschäftsleitung Migros Zürich

02.2023 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiterin Departement HRM und Engagement Migros-Gruppe

Isabelle Zimmermann

(1974 A)
Leiterin Departement Finanzen
Mitglied seit 2022
Mag.rer.soc.oec. Universität Innsbruck, Österreich

Wesentliche Mandate

Ex Libris AG (Vizepräs. VR); MTCH AG (Vizepräs. VR); Migros Bank AG (Mitglied VR); Migros Beteiligungen AG (Vizepräs. VR); Migros-Pensionskasse (Präs. Stiftungsrat); Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse (Mitglied Stiftungsrat); M Casa AG (Präs. VR); Stiftung Zusatzvorsorge der Migros-Gemeinschaft (Präs. Stiftungsrat); M Vorsorge AG (Präs. VR); Stiftung für Sprach- und Bildungsförderung (Mitglied Stiftungsrat); Denner AG (Mitglied VR); Best Smile AG (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2001 – 2004
(Senior) Assistent bei Ernst & Young AG, Bern

2004 – 2010
Verschiedene Funktionen bei Hilti Aktiengesellschaft, Schaan, Liechtenstein, zuletzt als Head of Group Consolidation & Accounting

2010 – 2013
Director Finance Operations bei Hilti North America, Tulsa, USA

2013 – 2019
CFO Hilti Deutschland und Region Zentraleuropa bei Hilti Deutschland AG, Kaufering, Deutschland

2019 – 2021
Head of Corporate Audit and Risk Management bei Hilti Aktiengesellschaft, Schaan, Liechtenstein

2022 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiterin Departement Finanzen

Thomas Eisele

(1974 CH)
Leiter Departement Transformation Mitglied seit 11.2024
MA in Economics (lic.rer.pol.), Universität Basel, 2001

Wesentliche Mandate
keine

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2000 – 2002
Head of Finance & Admin/COO (CO-Founder), ITHECA Group, Basel

2002 – 2004
Consultant, Buck Brunner Partner Treuhand AG, Wallbach/Zürich

2005 – 2006
Head of Finance & Admin a.i./COO, ITHECA Group, Basel/Zürich

2006 – 2008
Assistant to Executive Chairman, Manor Group Basel/Shanghai (CN)

2008 – 2009
Assistant to Executive Chairman, Valora Holding AG, Muttenz

2009 – 2012
Head M&A/Corporate Business Development, Valora Holding AG, Muttenz

2012 – 2014
CEO Brezelkönig AG, Emmenbrücke

2012 – 2019
CEO Brezelbäckerei Ditsch GmbH & Ditsch USA LLC, Mainz (GER)/Cincinnati (USA), Valora Holding AG

2014 – 10.2024
CEO Division Food Service, Member of the Group Executive Management, Valora Holding AG, Muttenz

11.2024 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Chief Transformation Officer

Im Verlauf von 2024 ausgeschiedene Mitglieder

Peter Diethelm

(1965 CH)
Geschäftsleiter Migros Ostschweiz bis 06.2023
Leiter Departement Marketing seit 08.2023
CEO Migros Supermarkt AG seit 01.2024
Ingenieur HTL Milchwirtschaft

Direktionsbereiche MGB

Der Migros-Genossenschafts-Bund gliedert sich in sechs Departemente. Diesen sowie dem Präsidenten der Generaldirektion sind insgesamt 26 Direktionsbereiche zugeordnet. Für die Führung verantwortlich zeichnet jeweils ein Mitglied der Generaldirektion.

Bereich Generaldirektion	Zugehörige Direktionsbereiche und deren Leitung (Stand: 31.12.2024)
Präsident der Generaldirektion Mario Irminger Anzahl Mitarbeitende: 183	Annina Arpagaus, Generalsekretariat Florian Decker, Gruppenbeschaffung Christian Dorer, Kommunikation Andrea Moser, Legal & Compliance Christopher Rohrer, Nachhaltigkeit & Wirtschaftspolitik
Departement HRM und Engagement Migros-Gruppe Andrea Krapf Anzahl Mitarbeitende: 634	David Girod, Human Resources Management (HRM) Migros-Gruppe Peggy Schuhmann, Swiss Quality Testing Services (SQTS) Mira Song, Gesellschaft & Kultur
Departement Operations Rainer Baumann Anzahl Mitarbeitende: 1’491	Rainer Deutschmann, Sicherheit & Verkehr Franziska Müller, Migros Engineering Solutions (MES) Kim Shutler, Logistik Transport Fabio Torrisi, Analytics Martin Wechsler, Group IT
Departement Migros Industrie Matthias Wunderlin Anzahl Mitarbeitende: 16	
Departement Finanzen Isabelle Zimmermann Anzahl Mitarbeitende: 173	Beat Arbenz, Corporate Finance Matthias Kneubühl, Rechnungswesen & Controlling MGB Beda Ledergerber, Treasury M-Gemeinschaft Dominik Stigler, Accounting & Controlling M-Gemeinschaft Peter Strebel, Immobilien
Departement Handel Michel Gruber Anzahl Mitarbeitende: 13	

Interne Kontrollinstrumente

Verwaltung und Generaldirektion des Migros-Genossenschafts-Bundes messen einer guten Unternehmensführung hohe Bedeutung zu. Dazu zählen die interne Kontrolle und Überwachung mittels eines integrierten, mehrstufigen Risikomanagements und eines Compliance-Management-Systems.

Compliance

Die Gesamtverantwortung für die Compliance liegt bei der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) sowie den Organen in den Migros-Unternehmen. Die Migros verfügt über eine zentrale Compliance-Funktion, welche der Direktion Legal & Compliance MGB als Stabsstelle des Präsidenten der Generaldirektion MGB zugeordnet ist. Sie verfügt über einen jederzeitigen direkten Zugang zur Präsidentin der Verwaltung. Quartalsweise erfolgt eine Berichterstattung über Compliance-Aktivitäten, den Stand der Umsetzung des gruppenweiten, am ISO Standard 37301 orientierten Migros-Compliance-Management-Systems sowie über relevante Compliance-Fälle zuhanden der Generaldirektion sowie des Auditausschusses der Verwaltung.

Als grundlegendes strategisches Bekenntnis zu gesetzeskonformem und verantwortungsbewusstem Handeln und zur Bekämpfung der Korruption in jeder Form verfügt die Migros als Basis ihres Compliance-Management-Systems über einen Verhaltenskodex. Dieser gilt für alle Mitarbeitenden der Unternehmen der Migros-Gruppe. Der Verhaltenskodex wurde 2014 eingeführt. Im Rahmen der systematischen Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems wurden die Grundsätze risikobasiert um die für die Migros-Gruppe relevanten Themen erweitert, wobei kürzlich insbesondere auch die Elemente Einhaltung von Menschenrechten sowie die Verhinderung von Kinderarbeit aufgenommen wurden.

Die zwölf Grundsätze des Verhaltenskodexes der Migros-Gruppe werden durch verschiedene interne Richtlinien und Merkblätter konkretisiert. Die Richtlinien zur Korruptionsprävention, zur Geschäftspartnerprüfung, zu Interessenkonflikten, zur Einhaltung des Kartellrechts und der Datenschutzvorschriften gelten für die Unternehmen der Migros-Gruppe als Mindestvorgaben aus dem Compliance-System. Es werden angemessene Massnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die Vorgaben gruppenweit umgesetzt werden und die Mitarbeitenden bezüglich der relevanten Richtlinien und Abläufe innerhalb der gesamten Organisation regelmässig und zielgruppengerecht geschult werden.

Die Migros verfügt über einen Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeitenden der Migros-Gruppe gilt.

Die Integrität der Mitarbeitenden steht für die Migros an oberster Stelle. Sie erwartet von allen Mitarbeitenden, dass sie Verantwortung für ihr Handeln übernehmen, stets im Interesse der Migros und frei von Interessenkonflikten handeln. Dabei sollen sie Rücksicht auf Menschen, Gesellschaft und Umwelt nehmen, Gesetze und Regeln einhalten und etwaige Verstösse den zuständigen internen Meldestellen mitteilen. Den Mitarbeitenden der Unternehmen der Migros-Gruppe in der Schweiz sowie der relevanten Migros Unternehmen im Ausland steht dazu auch die webbasierte, Hinweisgeberstelle M-Concern zur Verfügung. Meldungen können dort auch anonym erstattet werden. Neu wird die Meldestelle auch extern zur Meldung von Menschenrechtsverletzungen (inklusive Verstösse gegen das Verbot von Kinderarbeit) oder Verstösse gegen das Korruptionsverbot und das Umweltschutzrecht in der Lieferkette der Migros-Gruppe zur Verfügung stehen. Für den Umgang mit gemeldeten Missständen und die Durchführung von internen Untersuchungen besteht ein strukturierter Prozess. Bei festgestellten Regelverstössen erfolgt nebst der Sanktionierung auch regelmässig eine Ursachenanalyse. Gestützt auf diese erfolgen zur Sicherstellung einer risikobasierten Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems allenfalls Anpassungen von bestehenden oder die Erarbeitung von neuen risikominimierenden Massnahmen.

Gemäss der jährlichen Umfrage bei allen Gesellschaften gab es 2024 keine Fälle von Korruption.

Risikomanagement

Die Migros verfügt über ein umfassendes Risikomanagement über alle Unternehmen der Migros-Gruppe. Für dessen Ausgestaltung ist die Verwaltung MGB verantwortlich. Sie definiert die Rahmenbedingungen der Risikomanagement-Aktivitäten in der Migros-Gruppe und stellt sicher, dass die Risikobeurteilungen zeitgerecht und angemessen erfolgen. Die Verwaltung MGB wird regelmässig durch die Generaldirektion über die Risikosituation der Unternehmen der Migros-Gruppe respektive der Strategischen Geschäftsfelder informiert. Aufgrund dieser Informationen beurteilt sie, welchen Einfluss die wesentlichen Risiken auf die Strategischen Geschäftsfelder haben und beschliesst darauf basierend weitergehende Massnahmen.

Die interne Revision nimmt zudem eine Überwachungs- und Kontrollfunktion wahr. Wegen ihrer institutionalisierten Unabhängigkeit vom operativen Geschäft hat sie die Aufgabe, allfällige Schwachstellen im Risikomanagement-System und im internen Kontrollsystem zu identifizieren und Massnahmen zur Verbesserung der Effektivität und Effizienz der Überwachungs- und Kontrollprozesse zu leisten.

Der Risikomanagementprozess ist in den jährlichen Strategie- und Finanzplanungsprozess integriert. Die Resultate der Risikobeurteilung werden angemessen in der jährlichen Überprüfung der Unternehmensstrategie berücksichtigt.

Interne Revision

Die Mitreva AG, eine Tochtergesellschaft des Migros-Genossenschafts-Bundes, ist vom Auditausschuss MGB bzw. von den Verwaltungen der regionalen Migros-Genossenschaften als interne Revision der Migros-Gemeinschaft beauftragt. Sie hat einen mit unabhängigen Experten besetzten Verwaltungsrat.

Die Mitreva unterstützt die Geschäftseinheiten (gesamte Migros-Gemeinschaft) bei der Erreichung der Ziele, indem sie einen unabhängigen Ansatz zur Beurteilung, Verbesserung und Effektivität der internen Kontrollprozesse sicherstellt. Sie rapportiert dem Auditausschuss sowie dem Präsidenten der Generaldirektion bzw. den regionalen Verwaltungen und deren Geschäftsleitenden.

Die interne Revision ist darauf ausgerichtet, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu optimieren.

Die interne Revision ist der Präsidentin der Verwaltung unterstellt. Ihre Führung und Überwachung wird durch den Auditausschuss sichergestellt. Sie prüft gemäss dem vom Ausschuss erlassenen Revisionsplan. Ihre Prüfungsdienstleistungen sind darauf ausgerichtet, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu optimieren. Sie unterstützt die Verwaltungen und die Geschäftsleitungen bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Wirksamkeit des Risikomanagements, der Kontrollen (Reifegrad 3) und der Governance (Führungs- und Überwachungsprozesse) bewertet und diese stetig verbessern hilft. Die Erkenntnisse und wesentlichen Feststellungen werden dem Auditausschuss und der Verwaltung quartalsweise präsentiert; der Ausschuss überprüft regelmässig die Revisionspläne, den Umfang der internen Revision, die Honorare sowie die Ergebnisse.

Im 2024 wurde entschieden, die Mitreva AG als interne Revision ab dem 1. Januar 2025 organisatorisch in den Bereich Finanzen des Migros-Genossenschafts-Bundes zu integrieren. Die Beauftragung der Internen Revision erfolgt auch in Zukunft unverändert durch den Auditausschuss MGB bzw. durch die Verwaltungen der regionalen Genossenschaften.

G. und A. Duttweiler-Stiftung

Die Stiftung hat die Aufgabe, das Ideengut des Migros-Gründers zu sichern. Sie ist von allen Migros-Gremien und -Organisationen unabhängig und nimmt ihre Funktion beratend und moralisch wahr. Zudem wacht sie über die Einhaltung der Statuten und des Vertrags zwischen MGB und Genossenschaften, genehmigt die Salärbänder für das Migros-Management sowie die Mandatsentschädigungen der Mitglieder der Verwaltung MGB.

Der Stiftungsrat setzt sich per Ende 2024 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

— David Bosshart (Präsident)
— Max Alter
— Christian Biland
— Hedy Graber
— Walter Huber
— Ursula Schoepfer-Bretscher

↗ G. und A. Duttweiler-Stiftung

Informationspolitik

Die Migros pflegt eine zeitnahe Kommunikation mit allen Stakeholdern – im Sinne einer zeitgemässen, guten Unternehmensführung.

Offene Kommunikation und grösstmögliche Transparenz sind wichtige Eckpfeiler aller Tätigkeiten der Migros. Das Unternehmen pflegt eine zeitnahe Kommunikation mit allen Stakeholdern. Allen Kommunikationsmassnahmen liegt der Schutz der Glaubwürdigkeit der Migros zugrunde. Wenn möglich, werden die Mitarbeitenden als Erste über wichtige Ereignisse informiert. Offene Kommunikation auf allen Stufen ist ein wichtiger Teil der Führungsverantwortung.

Das offizielle Publikationsorgan ist das Migros-Magazin, das den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern kostenlos zugestellt wird.

Das offizielle Publikationsorgan ist das Migros-Magazin, das online verfügbar ist und allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern kostenlos zugestellt wird. Das Migros-Magazin erscheint wöchentlich in den Sprachen Deutsch und Französisch in einer Auflage von rund 1.8 Mio. Exemplaren. In der italienischen Schweiz gilt das Azione als offizielles Publikationsorgan (Auflage: rund 90’000).

Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie Kundinnen und Kunden werden in diesen Organen auch über Aktuelles in ihren Regionen sowie über anstehende Wahlen, die Urabstimmungen und die Tätigkeiten der nationalen und regionalen Gremien informiert.

↗ Migros-Magazin

Revisionsstelle

Die Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes wählt auf Vorschlag der Verwaltung eine unabhängige Revisionsgesellschaft als externe Revisionsstelle. Die Amtsdauer der Revisionsstelle beträgt zwei Jahre, die Wiederwahl ist möglich.

Auf Empfehlung des Auditausschusses des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) schlägt die Verwaltung MGB der Delegiertenversammlung eine unabhängige Revisionsstelle zur Wahl vor.

Revisionsstelle EY
Die Delegiertenversammlung MGB bestätigte im März 2024 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young (EY) als Revisionsstelle MGB sowie als Prüferin der Migros-Gruppe für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 (seit Geschäftsjahr 2022).

Auf Empfehlung der Organe der zehn regionalen Migros-Genossenschaften schlagen die Verwaltungen ihren Genossenschaftsräten bzw. den Urabstimmungen eine unabhängige Revisionsstelle zur Wahl vor. Bei den Tochtergesellschaften des MGB ist sie im Rahmen des Gesamtmandates als Revisionsstelle gewählt.

Beurteilung gemäss Swiss GAAP FER
Die Revisionsstelle ist dafür verantwortlich, eine Beurteilung der konsolidierten Jahresrechnung des MGB hinsichtlich der Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und dem schweizerischen Recht und der Übereinstimmung der separaten Jahresrechnungen des Migros-Genossenschafts-Bundes, der zehn regionalen Genossenschaften sowie weiterer Gruppengesellschaften abzugeben.

Revisionshonorar & zusätzliche Honorare

EY stellte gruppenweit folgende Honorare für Dienstleistungen in Rechnung, die sie für die Jahresrechnungen 2024 resp. 2023 erbrachte:

In CHF 1'000	2024	2023
Prüfungsdienstleistungen	7'865	6'850
Sonstige Dienstleistungen	747	1'014
Total	8'612	7'864

Die Prüfungsdienstleistungen umfassen folgende Aufgaben:

— Gezielte Arbeiten, um die Gruppenrechnung und die Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes, die Jahresrechnungen der regionalen Genossenschaften wie auch weiterer Tochtergesellschaften zu beurteilen.
— Prüfungsdienstleistungen, die in der Regel nur von der Revisionsstelle erbracht werden können, wie die Prüfung der Einführung neuer Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze, von Informationssystemen und der entsprechenden Kontrollumgebung.

Die sonstigen Dienstleistungen umfassen die Bereiche Steuerberatung, Rechnungslegung und Sorgfaltsprüfung, die im Jahr 2024 resp. 2023 erbracht wurden.

Vergütungsbericht

Die Vergütungspolitik der Migros ist klar definiert. Mit dem Markt abgestimmte Salärbänder legen den Rahmen der Vergütungen des Managements fest. Für die Vergütung der übrigen Organe erlässt die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes Richtlinien.

Die Salärbänder legen Mindest- und Höchstsaläre für die verschiedenen Führungsstufen des Managements fest. Sie werden durch die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) regelmässig überprüft und angepasst und von der G. und A. Duttweiler-Stiftung genehmigt. Die Einhaltung der Salärbänder wird durch die interne Revision überprüft; die Präsidentin der Verwaltung wird über die Ergebnisse schriftlich informiert.

Das Vergütungsmodell der Migros ist einfach und klar strukturiert. Die Gehälter orientieren sich an Marktlöhnen, wobei bei deren Festsetzung die Werte und Kultur der Migros miteinfliessen. Neben fairen Arbeitsbedingungen wie beispielweise grosszügigen Urlaubsregelungen und Weiterbildungsmöglichkeiten ist in der Migros die Arbeitsplatzqualität ein bewusster Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Für die Vergütung der Migros-Organe erlässt die Verwaltung MGB Richtlinien, die regelmässig überprüft und angepasst werden. Diese gelten auch für die externen Verwaltungsratsmitglieder der Tochtergesellschaften des MGB. Interne Mitglieder erhalten für solche Mandate prinzipiell keine Entschädigungen. Die Entschädigungen der Verwaltung werden zusätzlich durch die G. und A. Duttweiler-Stiftung genehmigt.

Das bonusfreie Vergütungssystem zählt zu den Grundwerten der Migros und unterstützt die langfristige Unternehmensentwicklung.

Das bonusfreie Vergütungssystem zählt zu den Grundwerten der Migros und unterstützt die langfristige Unternehmensentwicklung. Die Mitglieder der Verwaltung und der Generaldirektion beziehen für ihre Tätigkeiten in der Migros keine Bonifikationen oder Erfolgsbeteiligungen. Ihnen stehen keine vertraglich geregelten Abgangsentschädigungen zu.

Vergütung der Verwaltung

Die Mitglieder der Verwaltung MGB (inklusive Präsidentin), deren Anzahl per 1. Juli 2024 von 23 auf 13 Mitglieder reduziert wurde, haben im Jahr 2024 Vergütungen von insgesamt CHF 1’090’715 erhalten (2023: CHF 1’269’450), inklusive sämtlicher Sitzungsgelder für Ausschüsse und Tagungen. Es werden prinzipiell keine weiteren Vergütungen ausgerichtet. Der Präsident der Generaldirektion sowie die Geschäftsleiterin und die Geschäftsleiter der regionalen Genossenschaften haben in ihrer Funktion als Mitglieder der Verwaltung MGB keinerlei Entschädigungen erhalten.

Die detaillierte Offenlegung zu den Vergütungen der Verwaltungsmitglieder präsentiert sich wie folgt:

	Gesamtvergütung	
In CHF	2024	2023
Total	**1’090’715**	**1’269’450**
Ursula Nold[1 2] Präsidentin seit 2019, gewählt bis 2026 Ausschuss Entschädigungen und Nominationen	441’000	441’000
Martin Künzi[2] Seit 2020, gewählt bis 2026 Finanzausschuss, Auditausschuss	106’550	116’750
Cédric Moret seit 07.2024, gewählt bis 2026 Ausschuss Entschädigungen und Nominationen, Ausschuss Governance	41’200	
Cornelia Ritz Bossicard[2 3] Seit 2020, gewählt bis 2026 Auditausschuss, Governance Ausschuss	82’650	75’350
Christoph Tonini Seit 2020, gewählt bis 2026 Finanzausschuss, Ausschuss Entschädigungen und Nominationen	97’100	78’425
Hubert Weber[2 4] Seit 2020, gewählt bis 2026 Auditausschuss	93’400	117’875
Anne-France Bonny Seit 07.2024, gewählt bis 2026	9’550	
Colin Frei Seit 06.2023, gewählt bis 2026	12’950	8’050
Austritt per 30.06.2024 resp. 31.05.2023		
Dominique Biedermann Seit 2012, gewählt bis 06.2024 Auditausschuss, Ausschuss Governance	37’300	76’350
Jean-René Germanier Seit 2008, gewählt bis 06.2024 Ausschuss Entschädigungen und Nominationen	36’790	71’050
Paola Ghillani Seit 2008, gewählt bis 06.2024 Auditausschuss	37’300	86’250
Marianne Janik Seit 2020, gewählt bis 06.2024 Ausschuss Entschädigungen und Nominationen, Ausschuss Governance	33’250	73’150
Hans A. Wüthrich Seit 2012, gewählt bis 06.2024 Auditausschuss	54’775	106’800
Patrick Avanthay Seit 2009, gewählt bis 06.2024	6’900	13’225
Séghira Egli Seit 2020, Austritt per 05.2023		5’175

[1] Die Präsidentin der Verwaltung erhält kein Sitzungsgeld.
[2] Abzüglich Beiträge an die berufliche Vorsorge (Arbeitgeberin- und Arbeitnehmendenbeiträge).
[3] Zzgl. Vergütung für das VR-Mandat bei Mitreva AG, welche für das Jahr 2024 CHF 16'500 beträgt.
[4] Zzgl. Vergütung für das VR-Mandat bei MSM AG, welche für das Jahr 2024 CHF 22'000 beträgt.

Vergütung der Generaldirektion

Die sieben (2023: acht) Mitglieder der Generaldirektion MGB (inklusive Präsident) haben im Jahr 2024 insgesamt CHF 5.08 Mio. erhalten (2023: CHF 5.79 Mio.). Das höchste Einzelsalär (Mario Irminger, Präsident der Generaldirektion) betrug CHF 874'000 (2023: 855'000). Das Verhältnis des höchsten Einzelsalärs zum Median-Bruttojahressalär aller Mitarbeitenden der Migros-Gruppe betrug im Berichtsjahr 1:13 (2023: 1:13) und hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Die Pensionskassenbeiträge werden zu zwei Dritteln von der Arbeitgeberin und zu einem Drittel von den Arbeitnehmenden getragen.

Den Mitgliedern der Generaldirektion wird ein Geschäftsauto zur Verfügung gestellt. Eine Spesenpauschale ist Bestandteil der oben ausgewiesenen Saläre. Es stehen den Mitgliedern der Generaldirektion keine vertraglich geregelten Abgangsentschädigungen zu und es werden keinerlei variable Vergütungen ausgerichtet. Für geschäftsbezogene Verwaltungs-, Aufsichts- und Stiftungsratsmandate erhalten die sieben Mitglieder der Generaldirektion keinerlei Entschädigungen. Bei allfälligen bewilligten externen Mandaten ausserhalb der Migros-Gruppe geht die Entschädigung an die Arbeitgeberin.

Über diesen Bericht

Die Migros steht als breit aufgestellte Unternehmens- und Dienstleistungsgruppe kontinuierlich und in vielfältiger Art mit Menschen und ihrer Umwelt im Austausch.

Dieser Bericht beleuchtet neben der wirtschaftlichen Leistung und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Migros auch ihre Einbettung in die natürliche und gebaute Umwelt, ihre Interaktion mit der Gesellschaft und mit unterschiedlichen Stakeholdern. Die Migros versteht die Werteschaffung in einem umfassenden Sinn und richtet die Unternehmensführung entsprechend aus.

Finanzberichterstattung

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den gesamten bestehenden Richtlinien der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Mit dem Ziel der grösstmöglichen Transparenz für die Bilanzleserinnen und -leser hat die Migros-Gruppe entschieden, in vielen Bereichen erhöhte Anforderungen an die Rechnungslegung und Offenlegung zu stellen, als dies die Swiss GAAP FER verlangen. So bilden die Swiss GAAP FER das Fundament einer möglichst transparenten, klar verständlichen und auf den Bilanzleser ausgerichteten Berichterstattung.

Die wesentlichen Grundlagen der Rechnungslegung finden Sie im PDF Finanzbericht Migros-Gruppe. Die Finanzberichterstattung der Migros-Gruppe liegt auf Deutsch, Französisch und Englisch vor. Die deutsche Version ist massgebend.

Governance

Die Angaben zur Governance beschreiben die Gesamtheit der organisatorischen und inhaltlichen Ausgestaltung der Führung und Überwachung der genossenschaftlich strukturierten Migros. Der Migros-Genossenschafts-Bund setzt sich für eine verantwortungsvolle, zielgerichtete und zeitgemässe Governance ein. Dabei orientiert er sich freiwillig an den Vorgaben des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse und der Corporate Governance-Richtlinie der SIX Swiss Exchange (RLCG). Allfällige Abweichungen von diesen Vorgaben werden im Bericht erwähnt.

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Migros-Gruppe ist integraler Bestandteil der Unternehmenswebsite. Diese gewährleistet die kontinuierliche und transparente Kommunikation der Fortschritte. Die Migros-Gruppe berichtet freiwillig nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Der ↗ GRI-Index wird einmal im Jahr, zeitgleich mit der Publikation des Geschäftsberichts, aktualisiert und die relevanten Kennzahlen werden für das Berichtsjahr ausgewiesen. Im vorliegenden Geschäftsbericht werden ausgewählte Highlights des Berichtsjahres zusammengefasst.

↗ GRI-Index

Migros Geschäftsbericht 2024

Mit der Anwendung der international anerkannten Regelwerke (ILO-Übereinkommen Nr. 138 und 182, ILO-IOE Child Labour Guidance Tool for Business vom 15. Dezember 2015 und OECD-Leitfaden vom 30. Mai 2018) kommt die Migros-Gruppe ihrer Sorgfalts- und Berichterstattungspflicht im Bereich Kinderarbeit gemäss Ausnahmeregelung in Artikel 9 VSoTr (Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit) nach.

↗ Sorgfaltspflicht Kinderarbeit

Impressum

Gesamtverantwortung

Migros-Genossenschafts-Bund
Generalsekretariat
Annina Arpagaus, Nicole Hess

Adresse Hauptsitz

Migros-Genossenschafts-Bund
Limmatstrasse 152
CH-8005 Zürich

Online-Report

Konzept und Design
↗ Hej AG, Zürich

Technische Umsetzung
↗ NeidhartSchön AG, Zürich und ↗ mms solutions AG, Zürich

Filmproduktion
↗ Filmgerberei GmbH, Zürich

Fotografie
Doppelporträt der Präsidentin/des Präsidenten und Porträtbilder Verwaltung:
↗ Anna-Tina Eberhard, St. Gallen; Reportagebilder Reporting Academy:
↗ Anna-Tina Eberhard, St. Gallen, ↗ Claudia Link, Oberwil BL und ↗ Hej AG, Zürich
; weitere Bilder: Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

Disclaimer

Anwendungsbereich
Dies ist das Online-Portal für den Geschäftsbericht der Migros. Die nachfolgenden Informationen und Regeln über die Nutzung beziehen sich auf dieses Portal. Die Informationen sowie die Regeln über die Nutzung können jederzeit ändern.

Immaterialgüter- und andere Rechte
Der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) ist Eigentümer und Betreiber dieses Portals. Sämtliche darauf verwendeten Marken, Namen, Titel, Logos, Bilder, Designs, Texte und andere Materialien gehören einem Rechtssubjekt der Migros-Gruppe oder einem Vertragspartner derselben. Durch das Aufrufen, Herunterladen oder Kopieren von Seiten werden keinerlei Rechte (Nutzungs-, Immaterialgüterrechte etc.) erworben. Das vollständige oder teilweise Reproduzieren, Übermitteln (elektronisch oder mit anderen Mitteln), Modifizieren, Verknüpfen oder Benutzen des Portals für öffentliche oder kommerzielle Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung untersagt.

Haftungsausschluss
Der MGB schliesst jegliche Haftung (einschliesslich Fahrlässigkeit) aus, die sich aus dem Zugriff bzw. dem verunmöglichten Zugriff auf das Portal oder auf einzelne seiner Elemente und aus der Benutzung ergeben könnten. Der Zugriff auf das Portal und dessen Nutzung werden nicht garantiert.

Der MGB verwendet grösste Sorgfalt darauf, dass die Informationen des Geschäftsberichtes korrekt sind. Dennoch kann der MGB keine explizite bzw. implizite Zusicherung oder Gewährleistung (auch gegenüber Dritten) hinsichtlich der Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der Information machen.

Der MGB lehnt jede Haftung infolge falscher, ungenügender oder fehlender Information ab.

Das Portal enthält Links zu Websites Dritter. Diese Seiten werden nicht durch den MGB betrieben oder überwacht. Der MGB lehnt jegliche Verantwortung für den Inhalt und die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen durch die Betreiber von verlinkten Seiten ab.

Datenübertragung via Internet
Das Internet ist ein offenes, für alle zugängliches Netz und gilt somit grundsätzlich nicht als sichere Umgebung. Obwohl die einzelnen Datenpakete grundsätzlich verschlüsselt übermittelt werden, gilt dies nicht für Absenderinnen und Absender sowie Empfänger. Des weiteren ist es möglich, dass Daten ins Ausland und damit allenfalls in ein Land mit einem tieferen Datenschutzniveau als jenem der Schweiz transferiert werden, selbst wenn sich Absenderinnen und Absender sowie Empfänger in der Schweiz befinden. Für die Sicherheit von Daten während deren Übermittlung via Internet schliesst der MGB jede Haftung aus.

Sammlung und Verwendung von Informationen
Beim Zugriff auf das Portal werden diverse Zugriffsdaten (z.B. IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffes, Name der aufgerufenen Datei etc.) gespeichert.

Es finden keine personenbezogenen Auswertungen statt. Zu statistischen Zwecken werden Daten anonym ausgewertet, beispielsweise um festzustellen, wie viele Zugriffe auf das Portal an einem Tag stattfinden.

Diese Daten werden streng vertraulich behandelt und nicht ausserhalb der Migros-Gruppe weitergegeben oder anderen Dritten zugänglich gemacht, es sei denn, dass dies vom geltenden Recht und namentlich der zuständigen Strafverfolgungsbehörde gefordert wird.

Migros Geschäftsbericht 2024

Bedingungen von statistischen Erhebungen

Diese Website benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. («Google»). Google Analytics verwendet sogenannte Cookies-Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglicht. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website (einschliesslich Ihrer IP-Adresse) wird an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Google wird diese Informationen benützen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, Reports über die Websiteaktivitäten für die Websitebetreiber zusammenzustellen und um weitere mit der Website- und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Auch wird Google diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Google wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google in Verbindung bringen. Sie können die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website voll umfänglich nutzen können. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit der Bearbeitung der über Sie erhobenen Daten durch Google in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden.